

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

**KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN**

S



Fertighäuser

Familienbäder

Schlafzimmermöbel
Teppiche und Textilien

Dachfenster

Dachausbau: Treppen
Smarte Heizungssteuerung

Terrassen

Rasenpflege
Rosen für den Sommer

**TIPP des Monats
Lehner Haus**



Quelle: www.lehner-haus.de

www.regional-bauen.de

BIO?

„ICH WILL EIN HAUS,
DAS GARANTIERT GESUND IST,
ABER NICHT SO AUSSIEHT.“

NACHWEISLICH
UNERREICHTE WOHN-
GESUNDHEIT UND PREIS-
GEKRÖNTES DESIGN – **DAS
KANN NUR BAUFRITZ.**

www.baufritz.de



BAUFRITZ[®]
WIR BAUEN GESUNDHEIT

Liebe Leserinnen und Leser,

Holz ist der Inbegriff von Natürlichkeit und Gemütlichkeit. Seine wohnlichen Fähigkeiten stellt es selbst in minimalistischen, klar strukturierten Bädern unter Beweis (Seite 4). Es nimmt klaren Linien die scharfen Kanten, Metall die Härte und Stein die Kälte – optisch natürlich. Da Badezimmer in der Regel eher klein sind, ist Reduktion und Ordnung angesagt. Mit Möbeln und Regalen aus Holz vermeidet man eine sterile Atmosphäre. Schwellenlos und geräumig duscht man heute: Walk-in-Duschen sind Standard im modernen Bad. Wie es auch unter Dachschrägen und in kleinen Bädern funktionieren kann, lesen Sie ab Seite 6. Vom Bad direkt ins Bett: Auch im Schlafzimmer spielt Holz seine Supermaterial-Qualitäten aus (ab Seite 10). Zusammen mit Naturtönen und weichen Stoffen schafft es eine Oase der Ruhe, die erholsamen Schlaf fördert. Dass es im Ort der Ruhe auch richtig bunt werden kann, sehen Sie auf den beiden nachfolgenden Seiten: Hier sind die Betten gepolstert und farbenfroh, sie setzen Design-Statements und verwöhnen gleichzeitig mit hohem Komfort. Entscheiden Sie selbst, welcher Schlafzimmer-Typ Sie sind. Dass auch Vorhänge, Kissenhüllen, Bezugsstoffe und Teppiche Statements setzen können, erleben Sie auf Seite 14. Glamourös & elegant, hell & leicht, grafisch & modern, floral & verspielt ... Textilien machen den Wohnstil oder unterstreichen ihn zumindest. Neben der „schönen Seite“ des Wohnens beeinflusst auch die Technik des Hauses, wie wohl man sich in ihm fühlt. Dazu tragen Flächenheizungen – die unsichtbaren Wärmequellen – mit ihrer angenehmen Strahlungswärme ebenso bei (Seite 22) wie eine kontrollierte Wohnraumlüftung, die für konstant gute Luft sorgt, ganz ohne Zugluft und Wärmeverlust (Seite 24).

Individuell Bauen liegt im Trend. Warum Bauherren bei der Planung und Ausstattung des Eigenheims mit ins Boot genommen werden wollen, erfahren Sie auf Seite 26. Dass Fertighäuser individuell und architektonisch sehr anspruchsvoll sein können, sehen Sie ab Seite 28. Ob ein sehr reduziertes, naturnahes Einfamilienhaus, ein Doppelhaus, das sich perfekt in die (schon lange vorhandene) Umgebung einfügt, eine gelungene Aufstockung, ein puristisches Satteldachhaus mit eingeschobenem Kubus oder ein barrierefreier Bungalow mit Walmdach – Fertighäuser gibt es in allen Formen und Stilen. Sehen Sie selbst. Und in freudiger Erwartung des Frühlings geht es last but not least in den Garten. Hier wird der Rasen auf Vordermann gebracht, die Rosen werden blüht gemacht und die Terrasse regensicher (ab Seite 40).

Viel Spaß beim Lesen und Umsetzen wünscht Ihnen

Ihr regional-BAUEN-Team

Inhalt

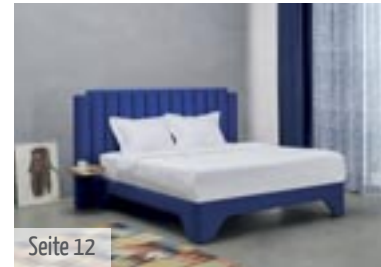
Bad: Minimalistisch und trotzdem gemütlich 04
 Walk-in-Duschen sind heute Standard 06
 Im eigenen Dampfbad zur Ruhe kommen 08
 Schlafzimmer: Naturtöne, Holz und weiche Stoffe fördern erholsamen Schlaf 10
***Betten: Bunt und gut gepolstert 12**

Teppiche und Textilien: Die soft Side des Wohnens 14
 Das passende Dachfenster für jeden Fall 16
 Eine Treppe im Telefonzellenformat ermöglicht bequemen Etagenwechsel 18
***Moderne Holztreppen sind nachhaltig, langlebig und zeitlos schön 20**

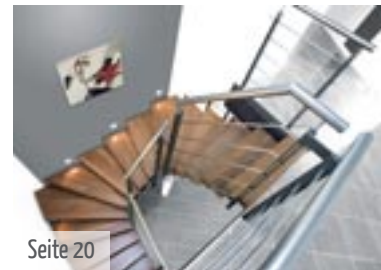
Flächenheizungen für jede Anforderung und Einbausituation 22
***Was Bauherren bei der Planung einer Wohnraumlüftung beachten müssen 24**
 Quellnachweise 25
***Titelthema: Lehner Haus – Homestory 898, ein schöner Klassiker nach Ihrem Geschmack 26**

Holzhaus – Haus Baden 28
 Schwörer Haus – Haus Freter 30
 Dachaufstockung in Holzbauweise 32
 ZimmermeisterHaus – Haus Holler 34
 Streif – Barrierearmer Winkelbungalow 36
 Lehner Haus – Homestory 897, frei geplant nach Wunsch und Maß 38

Rasen: Mähen, vertikutieren und düngen 40
 So wird's ein Sommer voller Rosen 42
***Lieblingsort Terrasse 44**
 Buchtipps der Redaktion 48
 Regionale Bezugsquellen 49
Vormerken: Messe Haus/Bau/Energie in Donaueschingen 50
 Vorschau März 2022, Impressum 51



Seite 12



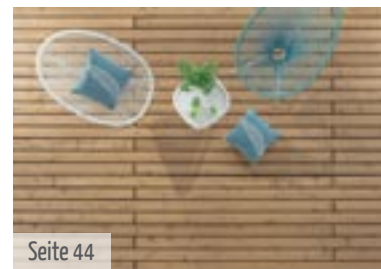
Seite 20



Seite 24



Seite 26



Seite 44

*Redaktionstipp



SPECIAL SEITE 46

Ein Balkon, eine (Dach-)Terrasse oder Loggia sind zum Entspannen gedacht. Damit man den Freisitz ungestört und als zusätzlichen Wohnraum und Rückzugsort genießen kann, spielen seine Größe, die verwendeten Materialien und die Gestaltung eine wichtige Rolle. Dabei sollten Sie auch unbedingt an Schutz vor Regen, Hagel oder Schnee denken.



HUG

Design: Matteo Nunziati
www.kreoo.com



KORA

Design: Enzo Berti
www.kreoo.com



PLANA

www.scarabeoceramica.com

Minimalistisch & gemütlich

Klingt nach Gegensatz, doch das eine schließt das andere nicht aus

Die neue Wohnlichkeit hat längst auch das Badezimmer erobert. Wenn eine warme Ausstrahlung gefragt wird – optisch und haptisch – ist Holz das Material der Wahl. Recht feuchtigkeitunempfindliche oder entsprechend behandelte Holzarten halten bei richtiger Pflege sehr lange. Und vor allem machen sie das Badezimmer wohnlich. Natürliche Holz-Optik und minimalistisches Design sind das perfekte Duo fürs moderne Bad.

Eleganz und Funktionalität

Hinter ihrer schlichten Eleganz offenbaren die neuen Badmöbel Stauraum mit System, der für Ordnung im Bad sorgt („Subway 3.0“, Bild unten, www.villeroy-boch.de, und „Lin20“, Bild ganz rechts unten, www.burgbad.de). „Lin20“ gibt es in zehn Holzdekoren, die in Optik und Haptik dem Naturmaterial in nichts nachstehen, aber sehr pflegeleicht

und robust sind, und 21 farbigen Oberflächen aus Lack, Acryl oder Melamin – die zum Kombinieren förmlich einladen (Bilder rechts unten). Superedel ist die Kombination von Holz und Stein: Wanne und Waschbecken aus der „Hug“-Linie sind aus Marmor und in Holzgestelle eingebettet (Bilder ganz oben links, www.kreoo.com). Die sind offen für Handtücher, Dekoobjekte oder Bücher – so praktisch und unglaublich ästhetisch!

ROJAL STANDARD

www.skargards.com



SUBWAY 3.0

www.villeroy-boch.com



PLINIO

Design: Andrea Parisio & Giuseppe Pezzano
www.ceramicacielo-deutschland.de



ICON
Eiche Melamin
www.geberit.de



DELFO
Design: Andrea Parisio & Giuseppe Pezzano
www.ceramicacielo-deutschland.de



LIN20
www.burgbad.de



PURA 5000
www.duka.it

Minimales Design, maximaler Komfort

Walk-in-Duschen sind heute Standard

Schwelldlos und sehr geräumig, so duscht man heute. Abgesehen vom hohen Komfort einer Walk-in-Dusche, die ohne Höhenunterschied in den Badboden übergeht, wirkt auch die nahtlose Optik elegant und hochwertig. Ein Badezimmer mit einer bodenebenen Dusche wirkt großzügiger und aufgeräumter – clean Chic, der sich im gesamten Badezimmer wiederfinden sollte.

Glasklar: die Duschwand

Duschabtrennungen werden individuell auf Maß gefertigt, da es Duschwannen in vielen

unterschiedlichen Dimensionen gibt. Die Duschfläche „Olona“ beispielsweise gibt es in 20 Größen (Bild unten Mitte, www.geberit.de). Wenn komplett auf eine Duschwanne verzichtet wird, wie im Bild oben in der Mitte, kann man die Größe sogar ganz frei gestalten. Auch in Dachsträgen und Winkel kann man eine Dusche integrieren, dank individuell zuschneidbarer Duschwände, die mit wenigen Beschlägen befestigt werden („Pura 5000“, Bild oben links, www.duka.it). Außerdem kann eine Duschabtrennung auch (Wohn-)Stil beweisen, wie „Inloop Black

Square“ im Industrial Style (Bild oben Mitte, www.sprinz.eu).

Kante zeigen: die Armaturen

Kantige Armaturen stehen für eine futuristische Designsprache, wie die „Milano“-Serie, eine Ikone der Moderne, entworfen 2007, beweist (Bilder unten links, www.fantini.it). Das minimalistische, zukunftsweisende Design integriert sich bestens ins moderne Badezimmer. Funktional, hochwertig und erschwinglich: Die Armaturen der „GROHE Bau- lines“-Serien sind fürs moderne Badkonzept

entworfen und einfach zu installieren (Bild oben rechts, www.grohe.de).

Der letzte Schliff: die Accessoires

Die bodenebene Duschfläche „Olona“ punktet mit minimalistischem Design: Der Ablaufdeckel ist ebenfalls in Mattweiß gehalten (Bild unten Mitte). Ein schmaler Chromring umfasst den Ablaufdeckel und lässt ihn scheinbar schweben. Auch die Duschablage beschränkt sich auf das Wesentliche (Bild unten rechts, www.keuco.com). Selbst bei der Befestigung: Man kann sie einfach an die Wand kleben.



MILANO
Design: Franco Sargiani
www.fantini.it



OLONA
Duschfläche
www.geberit.de



DUSCHABLAGE
www.keuco.com

Fotos: Santi Caleca



INLOOP BLACK SQUARE
www.sprinz.eu



GROHE BAULINES
www.grohe.de

Anzeige

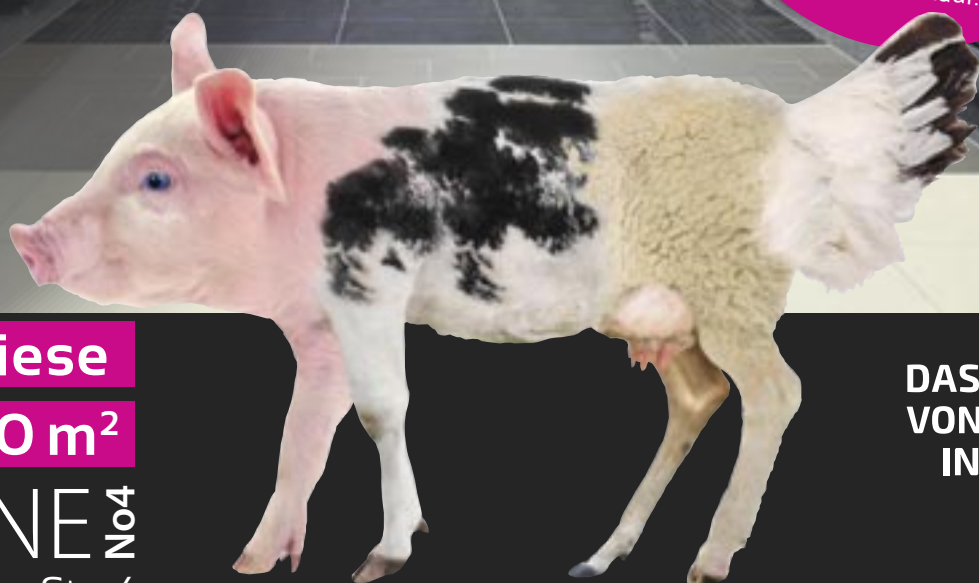
artfliesen

MOSAIKE | FLIESEN | NATURSTEIN

SCHAU-
SONNTAG*

13-17 Uhr

* jeden ersten im Monat,
ausgenommen Feiertage,
keine Beratung,
kein Verkauf.



Bad & Fliese

auf 3000 m²

SALONE No4

Peter-Dornier-Str. 4
88131 Lindau

DAS BESTE
VON ALLEM
IN EINEM

Fliesen | Parkett | Vinyl

www.artfliesen.de



MULTISTAR STEAM
Dampfkabine
www.schedel-badinnovation.de



INFRAPLUS
SensoCare Infrarot-Wärmetechnik
www.sc.klafs.de



SensoCare-Sensoren im Infrarot-Strahler

Im eigenen Dampfbad zur Ruhe kommen

All-in-one: Dampfkabine mit integriertem Duschplatz fürs heimische Bad

Wenn der Alltag anstrengend ist, freuen sich viele Menschen, wenn sie abends zur Ruhe kommen können. Richtig gut geht das in einem kombinierten Dusch-/Dampfbad. Hier entspannt man in feinem, warmen Nebel, der sich sanft auf die Haut legt und das Licht im Raum weichzeichnet. Bei einem tiefen Atemzug gibt dezent aromatisierte Luft neue Kraft. Jedes Ausatmen besänftigt die Gedanken des Alltags. Und das Beste: In den Genuss eines solchen Dampfbades kann man auch zu Hause kommen. Eine Möglichkeit ist, sich eine Dampfkabine, sogar mit integriertem Duschplatz, in modularer Bauweise ins Badezimmer bauen zu lassen. Das funktio-

niert auch als Nachrüstbausatz in bereits fertig eingerichteten Badezimmern.

Dampfkabine in individuellen Größen und Formen

Das Prinzip kennt man von Fertighäusern, deren Einzelteile vormontiert sind und vor Ort nur noch zusammengebaut werden müssen. Die Serie Multistar Steam von Schedel (www.schedel-badinnovation.de, Bild oben) beispielsweise bietet modulare Dampfkabine mit Duschplatz in individuellen Größen und Formen, egal ob eckig oder geschwungen, schlicht oder aufwendig oder sogar in eine Dachschräge eingepasst. Die

gestalterische Linie folgt den Einrichtungs-vorgaben des Bauherrn. Da das komplette Duschelement bereits werkseitig abgedichtet und mit einem integrierten Gefälle versehen wurde, gelingt der Aufbau durch den Fachhandwerker vor Ort in kürzester Zeit. Die Position der verschiedenen Armaturen wird nach Absprache mit dem Kunden individuell festgelegt und im Werk vorbereitet. Aufwendige Spitz- und Stemmarbeiten zu Hause entfallen daher. Das bedeutet auch weniger Putzaufwand auf der Baustelle. Module mit werkseitig aufgebrachter Dampfsperre ermöglichen zudem eine freie Gestaltung mit Fliesen, Putzen oder Anstrichen

ohne vorherige Trocknungs- und Wartezeiten.

Viele Extras möglich

Farb- und Weißlicht sowie Sound oder Nebeldüsen gehören bei den meisten Modellen zum Standard. Eine private Dampfkabine kann zudem mit weiteren Extras ausgestattet werden. Unter www.schedel-badinnovation.de gibt es dazu mehr Informationen sowie eine neue, kostenlose Broschüre zum Download. Je nach Kabinenmodell ist es beispielsweise möglich, Sonderausstattungen wie die Aroma-Therapie, Sole-Therapie oder Infrarottechnik zu integrieren.



MULTISTAR STEAM
Dampfkabine
www.schedel-badinnovation.de

Unsichtbare Leuchtkraft – Infrarot stärkt den Körper

Manchmal sind die besten Rezepte fürs Wohlbefinden die natürlichsten, bspw. in Form von Wärme. Sie hilft dabei, die Gesundheit zu fördern und den Stoffwechsel anzuregen. Der Saunahersteller KLAFS bietet eine Kombination aus zwei Möglichkeiten der Wärmetherapie: Sauna und Infrarot. Mit der Zusatzausstattung InfraPlus wird aus der klassischen Sauna schnell eine Infrarotsauna (Bilder oben links, www.klafs.de). In der Wand angebracht, arbeitet das System mit der SensoCare Infrarot-Wärmetechnik. Hier passt sich die Strahlen-

intensität automatisch dem Körper an. Da jeder Hauttyp anders auf Wärme reagiert, stellt sich das InfraPlus auf jeden Nutzer ganz individuell ein: Es misst im Sekundentakt seine Körpertemperatur und stellt die korrekte Intensität an Wärmestrahlung ein. Das schützt vor Verbrennungen und sorgt für eine einwandfreie Nutzung. Wenn wir uns setzen und Rücken sowie Schulter anlehnen, kann die Wärme gezielt auf unsere Rückenschmerzen einwirken und unseren Körper stärken. Die verstellbare Rückenlehne garantiert dabei eine rundum gelungene Wohlfühlatmosphäre. So sitzt jeder auf seine Weise angenehm – ob in aufrechter Position oder halb liegend.

Entspannung in ihrer schönsten Form.

Saunen, Gartensaunen, Infrarotwärmekabinen
→ direkt vom Profi im Saunabau.



Kugel Saunabau
Rothfuß & Kugel GmbH
Beratung und Ausstellung:
Kreuzgasse 10
72218 Wildberg-Schönbronn
Tel. 0 70 54/56 00
info@kugel-sauna.de



www.kugel-sauna.de

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

Wir expandieren weiter und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Auslieferungsfahrer m/w/d für Alb-Donau-Kreis, Landkreis Biberach

– Minijob auf 450 Euro Basis –

Ihre Aufgabe ist die zuverlässige, kundenorientierte und pünktliche Anlieferung unserer Magazine nach einem festen Tourenplan.

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen und besitzen ein eigenes Fahrzeug? Dann bringen Sie alle Voraussetzungen mit, um unsere bestehenden Kunden und Verteilstellen bestens zu betreuen.

Sie sind vielseitig interessiert und arbeiten gerne in einem kleinen schlagkräftigen Team.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an: trump@regional-bauen.de



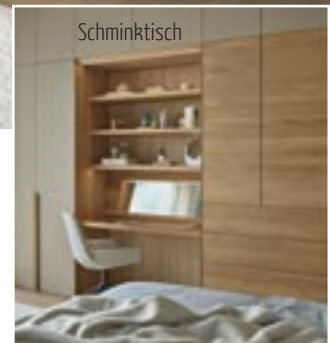


LUNETTO
Drehtürenschränk
www.team7-home.com

FLOAT
Design: Kai Stania
www.team7-home.com



Homeoffice



Schminktisch

JARA
Design: labsdesign
www.rolf-benz.com



BLUES
Design: Giuseppe Viganò – Studio Viganò
www.turri.it



Natürlich geborgen

Naturtöne, Holz und weiche Stoffe fördern erholsamen Schlaf

Naturtöne wirken harmonisch und ruhig, deshalb sind sie fürs Schlafzimmer eine erstklassige Farbwahl, nicht nur für Gestresste. Holz, am besten naturbelassen oder geölt, ist natürlich schön, wohnlich und gesund, also das ideale Material für Schlafzimmermöbel, insbesondere Betten. Gepolsterte, stoffbezogene Kopfteile sorgen für Komfort, Kissen und Decken aus Naturmaterialien werden als sehr angenehm empfunden. Ein natürlich ausgestattetes Schlafzim-

mer ist der perfekte Rückzugsort zum Entspannen und Energie tanken.

Wie man sich bettet ...

TEAM 7, der Spezialist für Massivholzmöbel, garantiert eine nachhaltige Produktion: Der Möbelhersteller hat einen eigenen Wald, ein Säge- und ein Plattenwerk sowie zwei Möbelwerke – vom Baum bis zum fertigen Möbel wird hier alles selbstgemacht. Das Bett „float“ ist dank seiner hohen Matratze sehr beque-

men, wirkt aber trotzdem leicht (Bild ganz oben links, www.team7-home.com). Das Kopfteil ist wahlweise in Naturholz, Stoff, Leder oder Naturleder erhältlich. Die Kleiderschränke, wie „lunetto“ (Bilder oben links) sind dank ihrer Multifunktionalität fürs New Living gemacht – Homeoffice oder Schminktisch sind, falls gewünscht, platzsparend integrierbar. Dass Betten trotz großer, teils gepolsterter Kopfteile und hoher Matratzen schön und ganz und gar nicht wuchtig aus-

sehen, zeigen „Blues“ im extravaganten Vintage-Look (Bild oben Mitte, www.turri.it), das leichtfüßige, zierlich wirkende „Jara“ (Bild links oben, www.rolf-benz.com), das cool-elegante „Neo“ (www.huelsta.com, Bild rechts oben), dass auf den schmalen Metallkufen zu schweben scheint und das minimalistische, dank massiver Eiche wohnliche, von Japan inspirierte „Haven“ (Bilder ganz oben und rechts, www.bolia.com).

Für den Schlafkomfort sind auch Kopfkissen



**HAVEN BETT
CANA NACHTTISCH**

Design: Steffensen & Würtz
www.bolia.com



NEO

www.huelsta.com



STRING® SYSTEM

Design: Nisse Strinning 1949
www.stringfurniture.com



BLUES

www.turri.it



BLUES

www.turri.it



MUSEUM™

Design: TAF Studio
www.stringfurniture.com

und Decken entscheidend: Wer hochwertige, pflanzliche Rohstoffe, wie Hanf, Kapok und Baumwolle, bevorzugt, dem sei die vegane Schlafkollektion von Grüne Erde empfohlen (Bilder ganz rechts unten, www.grueneerde.com).

Das Drumherum ...

... kann genau passend aus der gleichen Serie kommen, für einen eleganten Allover-Look (Kommode und Nachttisch „Blues“, Bilder oben Mitte und rechts). Oder vom selben Her-

steller wie der Nachttisch „Cana“, der mit Flechtüren Akzente setzt (Bild ganz oben). Oder aber ganz unabhängig davon, wie die beiden Klassiker „Museum™ Sidetable“ und das flexible Regalsystem „String System“ (www.stringfurniture.com, Bilder ganz rechts oben), die man in der ganzen Wohnung einsetzen kann. Auch Vintage-Nachttische oder Kommoden vom Flohmarkt oder aus dem Second Hand-Laden können spannende Kontraste zum nagelneuen, chicen Bett setzen.



VEGANE KOLLEKTION

www.grueneerde.com



JOYCE

ADA Trendline-Kollektion
www.ada.at

DORY

ADA Trendline-Kollektion
www.ada.at

DANIELLE

ADA Trendline-Kollektion
www.ada.at

TEPPICH

www.maisonsdumonde.com

ECLAIR PETIT

Design: Britta Neerdich
www.zeitraum-moebel.de

Bunt & gut gepolstert

Betten dominieren den Raum, warum also nicht ein starkes Statement damit setzen?

Möglicherweise fällt das Aufstehen leichter, wenn man in einem bunten Bett aufwacht. Sicher ist auf jeden Fall, dass die neuen Polsterbetten mit ausdrucksstarken Farben und extravaganter Design ästhetisch überzeugen. Dank weicher Polsterung und hochwertiger Matratze mangelt es aber auch nicht an Komfort. Ob man sich für sanfte Naturtöne mit ruhiger Ausstrahlung oder für starke Farben mit aktivierender, fröhlicher Wirkung entscheidet ist Typsache. Da beide Varianten im Trend liegen, ist die Auswahl ziemlich groß.

Alles aufeinander abgestimmt

Wer ein Bett von Richard Behr erwirbt, kann sicher sein, dass nicht nur das Design erstklassig ist. Das Familienunternehmen fertigt

seit über 100 Jahren handwerklich produzierte, hochwertige Bettwaren an. Alles muss passen: Bett, Topper und Matratze. 2020 kam die erste eigene Bettenkollektion auf den Markt, entworfen von Bodo Sperlein. Architektonisch wie „Hudson“ (Bild rechts, www.richardbehr.de), auffällig, fast übermütig wie „Ella“ (Bild rechts unten) oder geradlinig, aufrecht wie „Rondo“ (Bild unten). Wer es lieber schlichter und filigraner mag, dem gefällt „Eclair Petit“ bestimmt (Bild oben, www.zeitraum-moebel.de). Das Massivholzbett gibt es auch ohne Kopfteil – für Puristen. Am Schrank (beziehungsweise dem Sideboard oder der Kommode) sollte das neue Farbkonzept fürs Schlafzimmer nicht scheitern: „Grado“ gibt es in jeder Wunschfarbe (Bilder rechts oben, www.cabinet.de).



MOMENTS 2.0
www.leonardo.de



GRADO
Pink Berry
www.cabinet.de



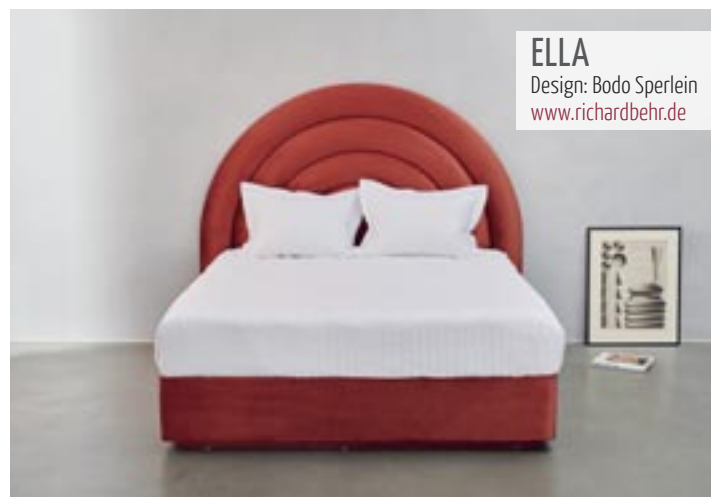
GRADO
Very Peri
www.cabinet.de



HUDSON
Design: Bodo Sperlein
www.richardbehr.de



RONDO
Design: Bodo Sperlein
www.richardbehr.de



ELLA
Design: Bodo Sperlein
www.richardbehr.de

LA COULEUR DES FLEURS

www.zimmer-rohde.com



Coco

Place des Lices



Lina

Jardin Secret



Lina

MAISON-JARDIN
www.zimmer-rohde.com



BAMBOO DESIGN
SEASHELL

Design: Emanuela Garbin und Michela Boglietti, www.carpetedition.com



KELIM ZET

Design: Richard Herre
www.e15.com



MAISON-JARDIN
www.zimmer-rohde.com

Jasmin de Grasse

Lina



ENTIRE

Design: Berit Mogensen Lopez
www.fermliving.de

Die weiche Seite des Wohnens

Florale Leichtigkeit, glamouröse Opulenz, farbstarke Geometrie, schlichtes Uni ...

Stoffe und Teppiche wirken wohnlich, unterstreichen den Einrichtungsstil, können ihn auch ganz einfach und schnell verändern, sie runden das Ambiente ab, oder setzen es kontraststark in Szene. Stilvielfalt ist angesagt: Die Auswahl an Mustern und Farben ist groß – den „einen“ Trend gibt es nicht. Stattdessen wird Wert auf Zeitlosigkeit und Hochwertigkeit gelegt, denn das sind Schlüsselvoraussetzungen für Nachhaltigkeit. Dafür dass ein Teppich oder ein Vorhang, ein Kissen oder Sofabezug lange in Gebrauch bleiben. Oder ein zweites Leben leben erhalten, indem der ausgediente Vor-

hang beispielsweise zur Kissenhülle umgearbeitet wird. Trend ist, was (möglichst lange) gefällt.

Palazzo-Style

Glamourös, elegant, luxuriös – die „Avantgarde“-Kollektion von ardecora verbindet klassische Noblesse mit Art Déco-Motiven ganz zeitgemäß und mit italienischer Leichtigkeit (Bilder ganz oben rechts, www.zimmer-rohde.com). Ein Hauch von Palazzo fürs moderne Ambiente: Stickerei und Zierperlen in Gold, Silber, Kupfer, Fransen und Keder werden dazu ganz gezielt eingesetzt.

Blumen & Pastells

Etamine bringt mit den Kollektionen „La couleur des fleurs“ und „Maison-Jardin“ die Leichtigkeit und Frische eines Frühlingstages ins Haus (Bilder ganz oben links und Mitte sowie oben, www.zimmer-rohde.com). Die Kollektion „La couleur des fleurs“ ist eine Hommage an den Expressionisten Henri Matisse und von seiner Malerei inspiriert. „Maison-Jardin“ huldigt dem Modeschöpfer und Blumenliebhaber Christian Dior, der seiner Leidenschaft fürs Gärtnern in seinem Anwesen an der Côte d'Azur nachkam.

Grafische Kunst

Colourblocking: Der Künstler Ethan Cook gab sein Debut als Designer mit der Teppichkollektion „Flat Works“, die ganz schlicht mit ausdrucksstarken Farbfeldern überzeugt (Bilder ganz rechts Mitte, www.hay.dk). Der Kelim „ZET“ ist eine Re-Edition des Entwurfs von Richard Herre, Architekt, Innenarchitekt und Grafiker, der als Vertreter der Neuen Sachlichkeit der 1920er Jahre gilt (Bild links oben, www.e15.com). Und „Silhouette“ aus der Kollektion „Modern Graphics“ bezieht sich auf die frühe Bauhaus-Grafik (Bild ganz rechts unten).

EMILY
Casual-Basics
www.myschlossberg.com

MAY
Morgenmantel
www.myschlossberg.com

EMILY
Casual-Basics
www.myschlossberg.com

AVANTGARDE
www.zimmer-rohde.com

AVANTGARDE
www.zimmer-rohde.com

Cristalli

Tormalina

Upale

OUTLINE
www.hay.dk

SAN D
Design: Studio HVN
www.illulian.com

LAKI
Design: Serena Confalonieri
www.illulian.com

AROUND COLORS
Design: Paola Pastorini
www.gebruederthonetvienna.com

FLAT WORKS
Design: Ethan Cook
www.hay.dk

PATIO
Design: Karina Nielsen Rios
www.kvadrat.de

WATERBORN
Design: Aggebo & Hendriksen
www.kvadrat.de

HOME COLLECTION
www.lexington.com

LILA
Design: Doshi Levien
www.kvadrat.de

HARALD 3
Design: Fanny Aronsen/
Raf Simons, www.kvadrat.de

MODERN GRAPHICS
www.zimmer-rohde.com

WATERBORN
Design: Aggebo & Hendriksen
www.kvadrat.de

TROPIC
www.sahco.com, www.kvadrat.dk

Silhouette



RENOVIERUNGSLÖSUNG
www.ROTO-dachfenster.de



Das passende Dachfenster für jeden Fall

Immer das passende Renovierungsfenster

In wenigen Stunden ein neues Premium-Dachfenster an die Stelle eines alten Dachfensters setzen: Das ist möglich mit den Renovierungslösungen von Roto (Bilder oben, www.ROTO-dachfenster.de).

Roto bietet dafür Standard-Produkte und Maßanfertigungen für jeden Anwendungsfall. Je nach Verglasungsart kann für den Austausch sogar eine KfW-Förderung in Anspruch genommen werden.

Das neue Dachfenster wird dabei einfach von innen auf das noch bestehende Innenfutter im Dach aufgesetzt. Soll zusätzlich zum

Dachfenster auch das Innenfutter getauscht werden, kann auf jedes für den Neubau geeignete Dachfenster aus dem Roto Portfolio zurückgegriffen werden.

Zeit- und Kostenersparnis dank Montagefreundlichkeit und KfW-Förderung

In Kombination mit der werkseitigen Vormontage von Wärmedämmblock, Folienanschluss und Einbauwinkeln ist der Einbau der Roto Renovierungslösungen zudem einfacher, schneller und sicherer möglich.

Alle Roto Renovierungsfenster sind darüber hinaus besonders energieeffizient.

Dies lässt sich beim „Designo R6“, beim „Designo R8“ und beim „RotoQ“ mit der Wahl der Verglasungsart sogar soweit steigern, dass eine KfW-Förderung für private Wohnungs- und Hauseigentümer (Programm 430) in Anspruch genommen werden kann.

Extra-Tipp: Über dieses Förderprogramm besteht die Möglichkeit, 20 Prozent der Kosten für den Dachfensteraustausch als Zuschuss zurückzuerhalten.

Ein Ausblick vom Boden bis zur Decke

Die Lichtlösung „Quartett“ schafft einen erweiterten Panorama-Ausblick vom Boden bis fast zur Decke (www.velux.de, Bild unten links). Es öffnet das Dach für einen sagenhaften Ausblick. Weiter Blick, lichtdurchflutete Räume – das ist Wohnkomfort, der jedem Dachwohnraum einen luxuriösen Anstrich verleiht. Die großzügige Glasfläche ist ein Gewinn für jeden: Auch die ganz Kleinen können die Welt draußen bei Wind und



QUARTETT LICHTBAND
www.velux.de



QUARTETT DACHBALKON
www.velux.de



AUFKEILFENSTER
www.tls-dachfenster.de



ACHTERKASSETTE
www.tls-dachfenster.de

Wetter bestaunen. Der VELUX Dachbalkon macht sogar den Weg nach draußen frei und bietet alle Vorteile, die man beim Wohnen an einem Balkon schätzt (www.velux.de, Bild unten). Er ist insbesondere dort empfehlenswert, wo die Dachschräge wegen ihrer geringen Höhe nicht genutzt wird. Die Balkonfläche ist nur dort, wo das Dach aufgrund der geringen Höhe ohnehin nicht genutzt werden kann. Im Vergleich zur Dachloggia verliert man so keine wertvolle Wohnfläche. Im Gegenteil: Die Balkonfläche schafft indirekt noch zusätzlichen Raum für neue Wohnideen. Und auch im geschlossenen Zustand bringt der Balkon besonders viel Licht – fast wie ein Wintergarten.

Mehr Wohnfläche durch Dachfenster im Aufkeilrahmen

Wer das Dachgeschoss seines Hauses ausbauen oder renovieren möchte, sollte sich schon im Vorfeld Gedanken darüber machen, ob er Gauben oder Dachfenster einbaut. Beide bringen reichlich Licht und Luft unters Dach – unerlässlich für Komfort und Wohngesundheit. So bringen vor allem Gauben nicht nur Licht, sondern einen echten Raumgewinn. Denn sie unterbrechen die Dachschräge, so dass man aufrecht darunter stehen kann (Bild

der oben, www.tls-dachfenster.de). Ihre Fenster sind senkrecht in die Fassade eingelassen. Dadurch vergrößern sie die Wohnfläche vom Raumgefühl und auch rechnerisch. Gerade für Eigentümer, die ihr Dachgeschoss vermieten möchten, kann das ein Argument sein. Planung und Bau bzw. Einbau der Gauben sind komplex und kein Projekt für „Selbsterbauer“. Ein erfahrener Handwerksprofi sollte zurate gezogen werden. Nicht zuletzt durch die genannten Punkte – Baugenehmigung, Statiker und komplexer Einbau – sind die Kosten für eine Gaube vergleichsweise hoch.

Dachausbau ohne Genehmigung: mit Dachfenstern kein Problem

Ganz anders sieht es da schon mit dem Einbau von Dachfenstern aus. Sie sind meist genehmigungsfrei, greifen nicht in die Statik des Hauses ein und die Kosten sind vergleichsweise niedrig. Da zumeist problemlos mehrere Fenster neben- und übereinander kombiniert werden können, sind sie optimal geeignet, um lichtdurchflutete Räume zu schaffen. Im Gegensatz zu Gauben sind Dachfenster in den allermeisten Fällen genehmigungsfrei. Ihr Einbau durch einen geübten Handwerker geht schnell und ist sogar in bewohnten Räumen ohne nennenswerten Schmutz machbar.

NATÜRLICH BAUEN

DAS BESTE AUS HOLZ
Hausbau | Innenausbau | Garten



Beratung vom Fach

3000 m² Ausstellung

Partner für Profis

Schausonntag
Jeden 1. So im Monat, 13–17 Uhr,
keine Beratung, kein Verkauf.



MÜHLSCHLEGEL
bauen & leben mit Holz

88436 Oberessendorf • Sandelholzstraße 8 • T 07355 9306-0 • F 07355 9306-59
info@muehlschlegel.de • www.muehlschlegel.de

Gugelfuss

Fenster Türen Fassaden



HAUSTÜRKONFIGURATOR

So einfach geht's! Türen individuell gestalten in die eigene Hausansicht.



Damit Ihre Haustüre genau auf Ihre Bedürfnisse und individuelle Architektur Ihres Hauses zugeschnitten ist, können Sie sich mit unserem Konfigurator genau die Haustüre zusammenstellen, die zu Ihnen passt. gugelfuss.tueren-designer.com

Gugelfuss GmbH
89275 Elchingen
Telefon 07308 815-0
www.gugelfuss.de



LOGLIFE TREPPE
www.kenggott.de



Platzsparend – aber sicher

Eine Treppe im Telefonzellenformat ermöglicht bequemen Etagenwechsel

Eine Treppe soll her, doch es steht nur wenig Platz zur Verfügung – was also tun? Von Kenngott, einem der führenden Treppenhersteller Deutschlands, kommt die komfortable, mit dem „Red Dot Design Award“ ausgezeichnete 1m²-Treppe im kompakten Telefonzellenformat (www.kenggott.de, Bild oben). Das fest verbaute Raumwunder ist auf eine Grundfläche von bis zu 1,40 x 1,40 Meter erweiterbar und für alle Engstellen in den eigenen vier Wänden bestens ge-

eignet. Es erschließt Galerien und verbindet außerdem zwei übereinanderliegende Wohnungen, sodass die Bewohner nicht mehr durch das Haupttreppenhaus gehen müssen. Die 1m²-Treppe benötigt weniger Platz als eine Spindeltreppe und ist bequem begehbar – auch dank der großzügigen Stufentiefe, die eine sichere Auftrittsfläche bietet. An passenden Stufenmaterialien steht neben Massivholz oder Naturstein auch Longlife (Bild oben links) zur Verfügung, das in zahl-

reichen Varianten erhältlich ist und mit einer strukturierten, nach der Rutschsicherheitsklasse R9 DGUV-zertifizierten Oberfläche punktet. Wie wichtig die Unfallverhütung gerade im privaten Wohnraum ist, hat auch der Gesetzgeber erkannt, der für die Nachrüstung mit rutschhemmenden Stufen in Verbindung mit beidseitigen Handläufen jüngst einen Fördertopf bereitgestellt hatte. Longlife erfüllt alle Anforderungen an ein sicheres Auf und Ab und ist sowohl in paten-

tierter 65-mm-Stärke als auch in einer schlanken 39-mm-Variante verfügbar. Letztere ist übrigens perfekt für den einfachen Stufentausch bei Zweiholm-, Harfen- oder Metallwagentreppen geeignet. Weitere Informationen gibt es unter www.kenggott.de

Designstarke Falwerkterpette vermittelt elegante Leichtigkeit

Wer es schafft, tausend Kraniche aus Papier zu falten, bekommt einen Herzenswunsch



FALTWERKTREPPE
www.streger.de





STAHLWANGENTREPPE
www.stahlbau-naegele.de



erfüllt – das zumindest besagt eine alte japanische Legende. Tatsache ist, dass Origami, die Kunst des Papierfaltens, auch hierzulande viele Freunde hat. Ob Schmetterling, Frosch oder Rose: Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Weil die falt-Optik ein richtiger Hingucker ist, bleibt sie nicht aufs Papier beschränkt. Sie punktet auch in der Innenarchitektur, etwa bei Treppen.

Wie aus einem einzigen Stück Holz gefaltet – Faltwerktreppen

Sie passen gut in ein modernes, puristisches Ambiente, denn sie haben eine starke grafische Wirkung und kommen völlig schnörkellos daher. Auf überflüssigen Schnickschnack hat man auch bei der viertelgewendelten Faltwerkterpe von STREGER Massivholztreppe verzichtet (www.streger.de, Bilder unten links). Während die Tritt- und Setzstufen aus weiß lackiertem Buchenholz bestehen, wurde das Rellingeländer aus Edelstahl gefertigt – eine tolle Kombination, die „Coolness“ ins Zuhause bringt. Einfach cool ist auch der Kontrast, der durch die schwarzen Stufen, die scheinbar nahtlos ineinander übergehen, entsteht. Letztere sind wandseitig mit Tragbolzen befestigt, wobei in die

Wand integrierte Gummilager ein wirbelsäulenschonendes Gehen unterstützen und den Trittschall dämmen. Schutz vor gefährlichen Stürzen bietet der ergonomisch geformte Rundhandlauf, der sich dank eines Durchmessers von 42,5 Millimeter sicher umgreifen lässt. Die designstarke Faltwerkterpe mit 15 Steigungen ist bequem begehbar und vermittelt elegante Leichtigkeit, der schräge Antritt bringt zusätzlich Dynamik ins Spiel. Gut zu wissen: Treppenspezialist STREGER bietet seinen Kunden die Möglichkeit, Materialien, Farben und Formen individuell zu kombinieren, um für jede Raumsituation die optimale Treppengestaltung zu finden. So wird jede Trepe zu einem mit handwerklicher Sorgfalt gefertigtes Unikat.

Treppenträume aus Stahl

Eine Edelstahltrepe ist eine elegante Lösung, um in einem Wohnraum stilvolle Akzente zu setzen. Die Trepe wandelt sich vom beherrschenden Raumelement zum exklusiven Blickfang (Bilder oben, www.stahlbau-naegele.de). Geländer aus Stahl, Edelstahl, Glas und Seiltechnik lassen die Trepe besonders leicht erscheinen – in höchstem Maße effizient und gleichsam schick und formvollendet.

Individuelle Treppen maßgefertigt und sicher



Katalog gratis anfordern

Treppen für jeden Wohnstil

100 Seiten voller Treppenideen

Zahlreiche Inspirationen zum Durchblättern können Sie kostenlos anfordern oder online betrachten.

Als Ihr Treppenpartner für Neubau und Modernisierung beraten wir Sie vor Ort oder **nach telefonischer Terminvereinbarung** in unserer Werksausstellung in Sinsheim.

KENNGOTT-TREPPEN · Sinsheim, Neulandstr. 31 · Tel. 07261 94982-0

Massivholz · Longlife · Naturstein · Metall · Glas

über 80x in Deutschland

www.kenngott.de



Glasfassaden für lichtdurchflutetes Wohnen

kneer-suedfenster.de



Pfosten-Riegel-Fassade

- Große Glasflächen mit hohem Lichteinfall
- Geschossübergreifende Ausführungen
- Filigrane Konstruktion
- Einsatz von Fenster- und Türelementen



SÜD-FENSTERWERK GmbH & Co. Betriebs-KG
Rothenburger Straße 39 · 91625 Schnelldorf
Telefon 0 79 50/81-0 · info@suedfenster.de

**KNEER · SÜD
FENSTER**

Wohnen mit Weitblick



SETZSTUFEN
www.fuchs-treppen.de



SETZSTUFEN
www.fuchs-treppen.de

Natürlich wohnen mit Holztreppen

Holztreppen sind nachhaltig, langlebig und zeitlos schön

Ob Esche, Eiche, Nussbaum oder Mahagoni – Holz fasziniert mit seiner einzigartigen Ästhetik und Vielfalt ebenso wie mit seiner Robustheit und Langlebigkeit. Als zentrales Element eines Hauses schaffen Treppen oder Treppenstufen aus Holz im Wohnbereich eine wohnlich-warme Atmosphäre. Gleichzeitig halten sie der täglichen Beanspruchung über lange Jahre stand. Um die natürliche Schönheit und die positiven Eigenschaften des Naturmaterials zu erhalten, ist eine fachgerechte, schonende Verarbeitung erforderlich. Wie bei Fuchs-Treppen. Die erfahrenen Experten versiegeln die Oberfläche mit einem speziellen UV-Hydro-Lacksystem. Umweltverträglich und auf dem neuesten Stand der Technik entsteht eine homogene Beschichtung, durch die die Oberfläche besonders hart und absolut beständig wird. Für ein noch natürlicheres Flair und einen starken Naturholzcharakter können die Hölzer auch ausschließlich mit umweltfreundlichen Ölen behandelt werden. Maserung und Farbgebung werden dadurch hervorgehoben und die angenehme Haptik des Holzes bleibt erhalten. So sind die exklusiven, individuell angepassten Konstruktionen von Fuchs-Treppen rundum nachhaltig – vom zeitlosen Design über ihre Langlebigkeit bis hin zur umweltbewussten Fertigung. Qualität und Kosten stets im Blick.

Qualität und Komfort sind das A und O jeder Planung

Doch noch ein weiterer Faktor ist für die Zufriedenheit der Kunden maßgeblich: die Kosten. Je nach Budget bietet Fuchs-Treppen deshalb wirtschaftliche Komplettlösungen an, berät deutschlandweit umfassend zu den im vorgegebenen Rahmen möglichen Ausführungen und weist sorgfältig auf Mehrkosten hin. Denn Materialien, Stufen, Handlauf und Geländer prägen maßgeblich das Design, wirken sich aber auch sehr unterschiedlich auf den Preis aus. Durch enge Abstimmung mit dem Kunden findet der erfahrene Treppenhersteller für jedes Projekt eine zeitgemäße Lösung, die den optischen Vorstellungen und zugleich dem Budget gerecht wird. In puncto Qualität macht Fuchs-Treppen jedoch keine Abstriche. Jede Treppe ist handwerklich solide und unter Beachtung baulicher Vorschriften verarbeitet. Sicher, komfortabel und exakt geplant, erhalten Bauherren eine hochwertige Treppenanlage, die vom Aufmaß bis zur Abnahme aus einer Hand stammt. Einschließlich Rohbautreppe und Stufenendmontage, denn im Paketpreis ist unabhängig von der Treppenausführung eine Rohbautreppe enthalten – für optimale Sicherheit während der Bauphase.

Life & Living Award 2021 für Fuchs-Treppen

Das empfinden auch die Verbraucher und zeichnen das Engagement von Fuchs-Treppen mit dem Life & Living Award 2021 aus. Damit gehört der Treppenexperte zu Deutschlands beliebtesten Anbietern rund um Haus und Garten (Bild rechts oben, www.fuchs-treppen.de).

Treppe undercover

Treppen können ein richtiger Hingucker sein: Raffiniert gewendelte Aufgänge und dekorative Geländer avancieren optisch zum Mittelpunkt eines Raumes. Doch das passt nicht in jede Wohnung: Ein Beispiel, wie Treppenaufgänge dezent in den Hintergrund treten, ist die Leistentreppe „Claustra“, die die Treppenmeister-Partnergemeinschaft jetzt entwickelt hat. Diese Treppe gibt sich bedeckt: Seitlich verlaufende Holzleisten, die von der Decke bis mindestens unter die Stufen reichen, lassen den Aufgang dahinter nur noch schemenhaft erkennen. Die Leisten können mehr oder weniger schmal ausfallen: Je nach erforderlicher Statik sind flache und breite (60 x 26 Millimeter) oder schmale und tiefe (30 x 44 Millimeter) Leisten möglich. „Die Stufen werden direkt in der Wand eingelagert und auf der anderen Seite über die Leisten abge-

hängt“, so Thomas Köcher, Geschäftsführer der Treppenmeister-Partnergemeinschaft zur Konstruktion. „Es sind deswegen mindestens zwei Leisten je Stufe nötig – jeweils an der Vorder- und der Hinterkante.“ Im Raum selbst werden die Lamellen zum gestalterischen Element: Sie bilden eine eigene Wand, die für klare Linien und Strukturen sorgt. Die Länge der Bretter kann variieren: Wenn die Leisten gerade bis unter die Stufen reichen und sich farblich vom Hintergrund abheben, ergibt sich optisch ein attraktives Muster. Reichen die Leisten bis zum Boden, haben sie einen praktischen Effekt: Sie kaschieren optisch dann auch alles, was unterhalb der Treppe aufbewahrt wird. So entsteht ein zusätzlicher Stauraum für Kisten, Kommoden und Regale.

Buchertreppe Star erhält gleich zweimal einen Red Dot

Die Buchertreppe „Star“, ein Klassiker aus dem Hause Treppenmeister, ist beim Red Dot Award 2021 gleich zweimal ausgezeichnet worden: Die freitragende Konstruktion aus Holz und Edelstahl, die nur an einer Seite in der Wand verankert ist, gewann in den Kategorien „Interior-Design-Elemente“ und „Innovative Product“ (www.treppenmeister.de, Bild oben rechts).



Anzeige



www.fuchs-treppen.de

Fuchs-Treppen
Anton Schöb GmbH & Co. KG
Espanstraße 4 · 88518 Herbertingen

Fon +49 7586 588-0
Fax +49 7586 588-60
info@fuchs-treppen.de

FUCHS-TREPPEN®



X-NET C15 DÜNNSCHICHTSYSTEM
blog.kermi.de



X-NET C21 PUTZSYSTEM
blog.kermi.de



X-LINK PLUS ANSCHLUSSGARNITUREN
blog.kermi.de

Quelle aller Fotos: Kermi GmbH

Unsichtbares Wohlfühlklima

Für jede Anforderung und Einbausituation

Ob klassisch im Fußboden oder praktisch in der Wand – Flächenheizungen gehören im Neubau zum Standard. Doch auch bei der Renovierung sind die unsichtbaren Wärmequellen sehr gefragt. Schließlich sind sie ein idealer Partner beim Heizen mit regenerativen Energien und überzeugen durch angenehme Strahlungswärme sowie Gestaltungsfreiheit bei der Inneneinrichtung. Die passende Lösung für jede Einbausituation

findet sich im x-net Programm von Kermi – optionale Kühlfunktion für den Sommer inklusive (Bilder oben, www.kermi.de). Wer sich ein optimales Wohlfühlklima und höchste Energieeffizienz wünscht, plant im Neubau von Anfang an die passende Fußbodenheizung ein. Aber auch in Bestandsgebäuden lässt sie sich nachrüsten. Damit das Flächenheizungssystem genau zur Einbausituation und den individuellen Anforderun-

gen passt, sollten beispielsweise die maximale Aufbauhöhe, der Bodenbelag und die vorhandenen Anschlüsse berücksichtigt werden. Für die kompetente Beratung, Auswahl und Installation empfiehlt sich die Beauftragung eines qualifizierten Fachbetriebs. Je nach den Gegebenheiten eignen sich Systeme mit oder ohne Dämmung, die der Fachhandwerker entweder nass (im Estrich) oder trocken (auf dem Estrich) verlegt. Hier bietet Kermi mit der x-net Flächenheizung und -kühlung verschiedene Lösungen, bei denen die Heizrohre mit einem speziellen Noppen-, Tacker-, Clip- oder Klettsystem befestigt werden. Das sorgt für einen schnellen, einfachen Einbau.

x-net C16: Allrounder für Neubau & Renovierung

Insbesondere das „x-net C16 clip System“ lässt sich zügig verlegen – auch auf schwierigen Untergründen wie etwa auf weicher Mineralwolldämmung oder wenn die Rohre

auf dem Rohfußboden installiert werden sollen. Diese universelle Einsetzbarkeit macht das System zum wahren Allrounder – und speziell im Sanierungsbereich zum Problemlöser: Die leichten, biegesteifen Platten decken auch nicht optimale Untergründe ideal ab. Das „x-net C16 clip System“ eignet sich besonders bei der Verwendung von Fließestrich, ist sehr robust und ermöglicht niedrige Bodenkonstruktionen.

Einbaualternativen: Wandheizungen und Elektrolösungen

Ist eine Verlegung auf dem Boden nicht möglich – weil beispielsweise ein bestehender Bodenbelag erhalten werden soll – kann man trotzdem von den Vorzügen einer Flächenheizung profitieren. Hier bietet sich zum Beispiel der Einbau der Wandheizungen „x-net C21 Putzsystem“ oder „x-net C22 Trockensystem“ an. Als Ergänzung sind diese Wandheizungen sinnvoll, wenn zum Beispiel im Bad die Fußbodenheizungsleistung nicht



DÜNNBETTHEIZMATTE TEMPUSVOLT
www.herotec.de

Wifi-Temperaturregler



Attraktive Förderkonditionen für die Flächenheizung

Der Einbau einer Flächenheizung ist im Neubau ebenso wie bei einer Sanierung eine Überlegung wert: Im Vergleich zu herkömmlichen Heizungen arbeitet die Flächenheizung energiesparend mit einer niedrigen Vorlauftemperatur, sodass die CO₂-Emission geringer ausfallen und Heizkosten eingespart werden können. Außerdem kann sie gut mit erneuerbaren Energieerzeugern wie der Wärmepumpe kombiniert werden. Das macht sie zu einem Fall für attraktive Förderkonditionen. Diese wurden mit der zum 1. Januar 2021 in Kraft getretenen Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) noch einmal verbessert.

Mehr Infos: www.intelligent-heizen.info/bundesfoerderung-fuer-effiziente-gebäude-beg

Förderung je nach Effizienzhaus-Standard – bei Sanierung und im Neubau

Um den hohen energetischen Ansprüchen an Gebäuden – festgelegt durch das Gebäudeenergiegesetz (GEG) – gerecht zu werden, kann der Einbau einer Flächenheizung in Kombination mit erneuerbaren Energieerzeugern, beispielsweise einer Wärmepumpe oder einem Holzpelletkessel, sinnvoll sein. Denn auf diese Weise kann das eigene Haus zum Effizienzhaus saniert werden. Die KfW hat für die Förderung (Zuschüsse und Kredite) verschiedene Effizienzhaus-Standards eingeführt, die sich danach bemessen, welche Einsparungen erzielt werden und wie hoch der Anteil erneuerbarer Energieträger ist. Auch eine steuerliche Förderung ist möglich: Sie erlaubt es, die Kosten für den Einbau einer Flächenheizung als energetische Sanierung für einen Zeitraum von drei Jahren durch einen prozentualen Abzug von 20 Prozent bis maximal 40.000 Euro pro Objekt von der Steuerschuld abzusetzen. Voraussetzung für jede Art von Förderung ist allerdings der – ebenfalls förderfähige – hydraulische Abgleich, der von einem Fachbetrieb durchgeführt werden muss.

ausreicht. Ganz unabhängig vom Heizungsanschluss bieten elektrische Fußbodenheizungen eine gute Option – speziell auch zur Nutzung von PV-Eigenstrom.

herotec Flächenheizungen jetzt auch elektrisch

Durch die Übernahme der Electrical Heating Concepts GmbH (EHC) Anfang 2021 erweitert die herotec GmbH Flächenheizung aus Ahlen ihr Produktportfolio um die Sparte elektrische Flächen- und Begleitheizungen. herotec hat nun drei elektrische Flächenheizungs-Systeme im Programm: „tempusVOLT“, „tempusVOLT PRO“ und „tempusVOLT OUT“.

Dünnbettheizmatte tempusVOLT

Bei „tempusVOLT“ handelt es sich um eine Dünnbettheizmatte für elektrische Flächenheizungen in Neubauprojekten und in der Altbauersanierung (www.herotec.de, Bilder links). Zwei Varianten ermöglichen den Einbau sowohl unter dem Fliesenbelag als auch

unter Parkett und Laminat. Der wesentliche Vorteil von Dünnbettheizmatten liegt in der niedrigen Aufbauhöhe. Im Gebäudebestand können sie auf dem vorhandenen Estrich verlegt werden.

Estrichheizung tempusVOLT PRO

„tempusVOLT PRO“ ist eine Estrichheizmatte. Estrichheizmatten nutzen den Boden des Objekts als Wärmespeicher und sorgen somit für einen gehobenen Wohnkomfort. Sie eignen sich besonders für Niedrigenergiehäuser in Verbindung mit Eigenstromerzeugung.

Regeln per Smartphone

Passend zu den neuen Flächenheizungen nimmt herotec auch einen WiFi-Temperaturregler ins Angebot. Hiermit können sowohl Elektro- als auch Warmwasserheizungen angeschlossen werden. Über die Tuya-App kann die gewünschte Temperatur geregelt sowie die Einstellung der Wochenprogramme verändert werden.

Kachelofen- Erlebnisswelt

GROSSE AUSSTELLUNG MIT ÜBER 100 ÖFEN

- Kachel- und Kaminöfen
- Heizkamine
- Pelletöfen
- Schornsteine

k-ew
kachelofen-erlebnisswelt

Kachelofen-Erlebnisswelt GmbH
 Germanenstr. 12 Tel.: 073 07/8007-0
 89250 Senden Fax: 073 07/8007-11 www.k-ew.de

Schüco Fenstersysteme Kunststoff/Aluminium

SCHÜCO
PREMIUM PARTNER

ENGESER FENSTERWELT

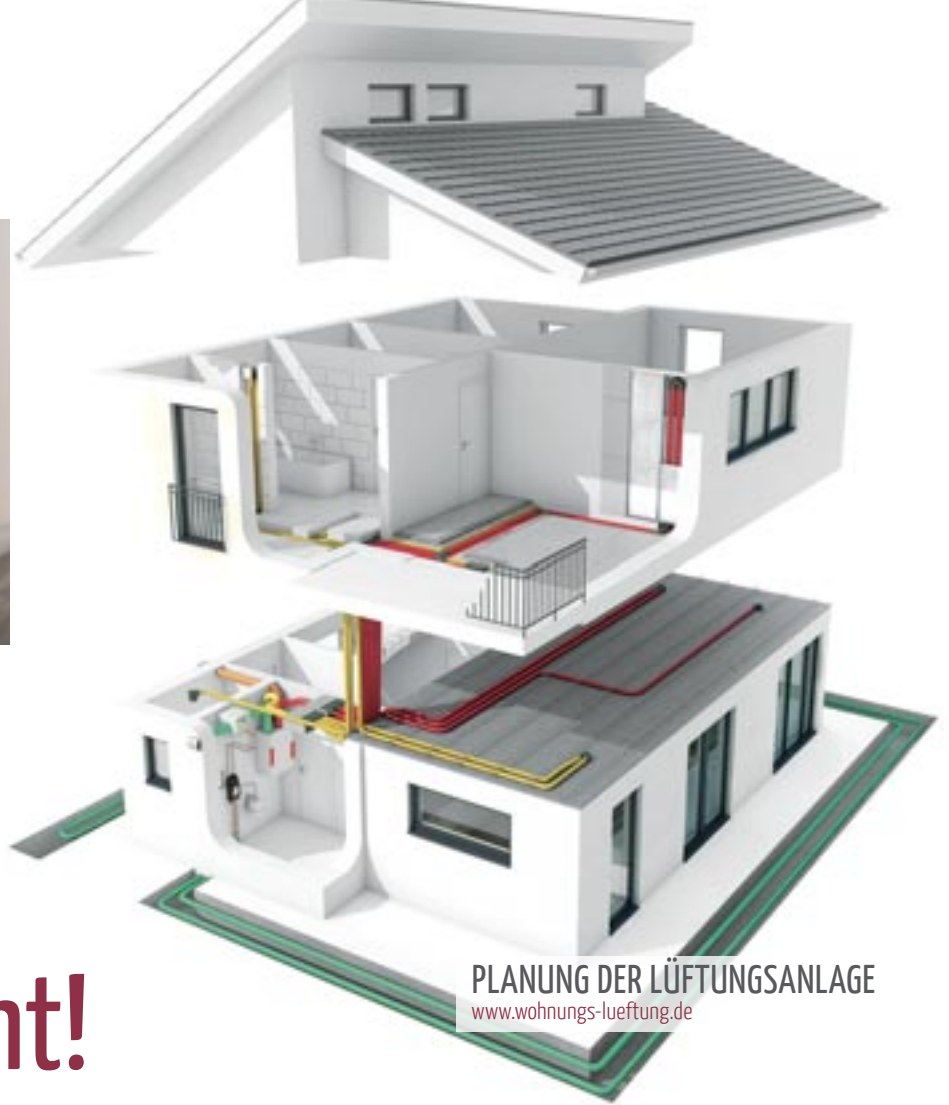
Fenster, Haustüren und Sonnenschutz vom Fachmann

Eigene Herstellung aus hochwertigen Kunststoff- und Aluminiumprofilen

Kompetente Ansprechpartner

Hohe Qualität

Daimlerstr. 5 • 88410 Bad Wurzach • 07568/960939-0
www.engeser-fensterwelt.de • info@engeser-fensterwelt.de



Frische Luft leichtgemacht!

PLANUNG DER LÜFTUNGSANLAGE
www.wohnungs-lueftung.de

Was Bauherren bei der Planung einer Wohnraumlüftung beachten müssen

Egal ob Neubau oder Sanierung, Wohngebäude müssen heute gut gedämmt und möglichst luftdicht gebaut werden, um Lüftungswärmeverluste zu minimieren und dadurch Wärmeenergie einzusparen. Um den notwendigen Luftaustausch sicherzustellen, reicht manuelles Lüften über die Fenster nicht mehr aus. Denn dann steigt die Gefahr von Schimmel und Schadstoffen im Haus. Für allzeit frische und gesunde Luft sorgt eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung. Das ist bei der Pla-

nung und Installation einer Lüftungsanlage zu beachten:

Das Lüftungskonzept im Detail

Das Lüftungskonzept nach DIN 1946-6 stellt sicher, dass in neuen und modernisierten Gebäuden ein ausreichender Luftaustausch nutzerunabhängig gewährleistet wird. Das Lüftungskonzept betrachtet die zum Zwecke der Gesundheit bzw. Hygiene und zur Begrenzung der Raumluftfeuchte notwendige Luftmenge und den zu erwartenden

Luftwechsel durch Infiltration (Luftdurchlässigkeit der Gebäudehülle). Ist diese Infiltration niedriger als die notwendige Luftmenge, sind zusätzliche Lüftungstechnische Maßnahmen erforderlich.

Folgende Inhalte sollte ein Lüftungskonzept enthalten:

- Feststellung der Notwendigkeit von Lüftungstechnischen Maßnahmen.
- Vorschlag für ein nutzerunabhängig wirksames Lüftungssystem je nach bauphysikalischen und hygienischen Anforderungen

gen sowie Lüftungs- und gebäudetechnischen Erfordernissen.

- Festlegung der ggf. notwendigen weiteren nutzerabhängigen Lüftungsmaßnahmen.
- Das Lüftungskonzept wird von einem der am Bau beteiligten Fachleute erstellt (Planer, Architekt, beteiligte Gewerke).

Die richtige Lüftungsberatung

- Lassen Sie sich von einem Experten beraten, der Ihr Bauvorhaben sowie die Installation komplett begleitet.



EINFACHE WARTUNG UND FILTERWECHSEL
www.wohnungs-lueftung.de



INSTALLATION DURCH FACHMANN
www.wohnungs-lueftung.de



KOMFORTLÜFTUNG
www.zehnder-systems.de

- Blower-Door-Test: Durch einen so genannten Blower-Door-Test wird die Luftdichtheit der Gebäudehülle (z. B. an Türen und Fenstern) mithilfe einer Differenzdruckmessung getestet.
- Zur Lüftungsplanung gehört auch eine räumliche Positionierung des Lüftungsgerätes durch den Fachplaner, bei dem die Lüftungsanlage in den Grundriss eingetragen wird. Hierbei ist auf ausreichende Zugänglichkeit für Filterwechsel und Wartungen zu achten.
- Für Lüftungsanlagen können auch Fördermittel beantragt werden.

Installation der Lüftungsanlage – eine Aufgabe für den Fachmann

- Der tatsächlich benötigte Luftvolumenstrom muss bei der Planung bezogen auf

die Objektgröße, die Anzahl der Bewohner und das Nutzerverhalten gemäß DIN 1946-6 ausgelegt werden. Er ist ein wichtiger Faktor, damit die Wohnraumlüftung effizient arbeiten kann.

- Auf eine frühzeitige Berücksichtigung der Lüftungsanlage in der Gebäudeplanung, sowohl im Neubau als auch bei nachträglicher Installation, ist zu achten. Somit ist die Integration der Installation der Lüftungsanlage in den Bauablauf möglich.
- Die Luftauslässe müssen so platziert werden, dass eine gute und zugluftfreie Durchströmung des Raumes erreicht wird.
- Für Wartung und Filterwechsel ist auf eine gute Zugänglichkeit des Lüftungsgerätes zu achten. Mehr über Wohnungslüftung und die aktuellen Fördermöglichkeiten unter: www.wohnungs-lueftung.de

Dank effektiver und hochwertiger Wärmerückgewinnung sowie effizienter Ventilator Technik verfügen Komfort-Lüftungsgeräte vom Raumklimaspezialisten Zehnder über exzellente Produktkennwerte, die den Primärenergiebedarf um bis zu 10 kWh/(m²a) senken können (Bild ganz oben, www.zehnder-systems.de). Werden diese Kennwerte bei der Berechnung des Primärenergiebedarfs herangezogen, ermöglicht dies häufig eine bessere Energieklasse im Energieausweis und damit eine noch lukrativere finanzielle Unterstützung im Rahmen der umfangreichen Förderprogramme des Bundes – ohne eine Mehrinvestition in Anlagentechnik. Näheres zu diesem Thema bietet das aktuelle Informationsblatt Nr. 75 des BDH unter: www.bdh-industrie.de

- ABIMIS PRISMA S.R.L., Via dell'industria 4 31020 San Polo di Piave (TV) Italy, abimis.com
- Artemide Deutschland GmbH & Co. KG Hans-Böckler-Straße 2, 58730 Fröndenberg www.artemide.com
- ASA Selection GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 3 56203 Höhr-Grenzhausen, www.asa-selection.com
- baumann.dürr Architekten Partnerschaftsgesellschaft mbH Hirschstraße 120, 76137 Karlsruhe www.bdarchitekten.com/
- BDH, Frankfurter Straße 720 – 726 51145 Köln, www.bdh-koeln.de
- Benevento Publishing Red Bull Media House GmbH Halleiner Landesstraße 24, 5061 Elisabeth Austria www.beneventopublishing.com
- BETTENRID GmbH, Neuhauser Straße 12 80331 München, bettenrid.de
- Bolia A/S, Vaerkmestergade 11, 1 8000 Aarhus C Dänemark, www.bolia.com
- Bosch Thermotechnik GmbH, Sophienstraße 30-32 35576 Wetzlar, www.de.bosch.com
- Bosign AB, Grevgatan 19 114 53 Stockholm Sweden, en.bosign.se
- Bross, via Cividale, 33040 Moimacco (UD) Italy www.bross-italy.com
- Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e. V. Hopmannstr. 2, 53177 Bonn, www.rs-fachverband.de
- Bundesverband Wintergarten e.V., Adelungstr. 32 64283 Darmstadt, www.bundesverband-wintergarten.de
- Callwey GmbH, Klenzestraße 36 80469 München, www.callwey.de
- co2online gemeinnützige Beratungsgesellschaft mbH Hochkirchstr. 9, 10829 Berlin, www.co2online.de
- Coppenrath Verlag GmbH & Co KG, Hafengeweg 30 48155 Münster, www.coppenrath.de
- D. Lechner GmbH, Erlbacher Straße 112 91541 Rothenburg o. d. Tauber, www.mylechner.de
- DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG, Rockwool Str. 37-41 45966 Gladbeck, www.rockwool.de
- Die Österreichische Möbelindustrie, Schwarzenbergplatz 4 1030 Wien Austria, www.moebel.at
- Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG Lutterstraße 14, 33617 Bielefeld, www.oetker-shop.de
- ewe Küchen GmbH, Dieselstraße 14 4600 Wels Austria, www.ewe.at
- Exner GmbH, Am Stadion 63 45659 Recklinghausen, www.exner-collection.de
- Falmec Deutschland GmbH, Grabenäckerstraße 3 91325 Adelsdorf, www.falmec.de
- Fensterblick GmbH & Co. KG, Slabystraße 5a 12459 Berlin, www.fensterblick.de
- ferm LIVING ApS, Kuglegaardsvej 1-5 1434 Copenhagen K Dänemark, www.fermiliving.de
- FLEXFORM SPA, Via Einaudi 23/25, 20821 Meda (MB) Italy, www.flexform.it
- Flux Design Products GmbH, Gustav-Kirchhoff-Straße 31 67098 Bad Dürkheim, www.stoppy.com
- Form & Refine, Marcsstraße 74 80335 München, www.formandrefine.com
- Fratelli Fantini Spa, Via M. Buonarroti, 4 28010 Pella Italia, www.fantini.it
- FRITZ HANSEN STORE (COPENHAGEN), Valkendorfgade 4 1151 Copenhagen Dänemark, www.fritzhanzen.com
- Gira Giersiepen GmbH & Co. KG, Dahlienstraße 12 42477 Radevormwald , www.gira.de
- Goebel Porzellan GmbH, Auwaldstr. 8 96231 Bad Staffelstein, www.goebel.de
- H & M Hennes & Mauritz GBC AB Mäster, Samuelsgatan 46 106 38 Stockholm, www.hm.com
- Häfele SE & Co KG, Adolf-Häfele-Str. 1 72202 Nagold, www.haeefe.de
- HAY ApS, Havnen 1, 8700 Horsens Denmark, www.hay.dk
- HDH, Flutgraben 2, 53604 Bad Honnef window.de,holzindustrie.de
- Heymat AS, Mellomvikta 1 8622 Moi i Rana Norway, www.heyamat.com
- HUF HAUS GmbH & Co. KG, Franz-Huf-Straße 1 56244 Hartenfels, www.huf-haus.com
- hülsta-werke Hüls GmbH & Co. KG Mühlenstr. 1, 48703 Stadtlohn, www.huelsta.de
- IKARUS DESIGN HANDEL GMBH, Gutenbergstraße 3 63571 Gelnhausen, www.ikarus.de
- Informationszentrum Beton GmbH, Toulouse Allee 71 40476 Düsseldorf, www.beton.org
- Internorm International GmbH, Ganglutzstraße 131 4050 Traun, www.internorm.com
- Janua Christian Seisenberger GmbH, Am Klosterpark 1 84427 Armstorf, www.janua-moebel.com
- Karnische Massiv Möbel GmbH, Kirchbach 83 9632 Kirchbach Austria, www.km-moebel.at
- KARTELL MÜNCHEN, Nikolaistraße 11 80802 München www.kartell.com
- KORBO OFFICE, Socjerbruket 33 414 51 Göteborg, Sweden, www.korbo.se
- Le Creuset GmbH, Einsteinstraße 44 73230 Kirchheim unter Teck, www.lecreuset.com
- Lehner Haus GmbH, Aufhausener Straße 29-33 89520 Heidenheim, www.lehner-haus.de
- LEICHT KÜCHEN AG, Postfach 60 73548 Waldstetten, www.eicht.de
- Maisons Du Monde Le Portereau Route du Port Aux Meules BP 52402 44124 VERTOU CEDEX, www.maisonsdumonde.com/
- Marc O'Polo Einzelhandels GmbH, Hofgartenstraße 1 83071 Stephanskirchen, www.marc-o-polo.com
- MiaCara GmbH & Co. KG, Am Behälterberg 1 91074 Herzogenaurach, www.miacara.com
- Miele & Cie. KG, Postfach, 33325 Gütersloh, www.miele.de
- Nimbus Group GmbH, Sieglestraße 41 70469 Stuttgart, www.nimbus.de
- Nobilia-Werke J. Stiechling GmbH & Co. KG, Postfach 1255, 33411 Verl, www.nobilia.de
- Normann Copenhagen ApS, Niels Hemmingsens Gade 12 1153 Kopenhagen K Dänemark www.normann-copenhagen.com
- OTTO KNECHT GmbH & Co. KG, Ziegeleistraße 10 72555 Metzingen, www.knecht.de
- Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH Neumarkter Str. 28, 81673 München www.penguinrandomhouse.de
- Pixabay GmbH c/o Lacore Rechtsanwalte LLP Berliner Freiheit 2, 10785 Berlin, www.pixabay.com
- Poggenpohl Manufacturing GmbH, Poggenpohlstraße 1 32051 Herford, www.poggenpohl.com
- Popstahl Ralf Weißheimer, Ludwig-Ganghofer-Str. 8 83471 Berchtesgaden, www.popstahl.de
- Reform Furniture Germany GmbH, Rosa-Luxemburg-Str. 23 10178 Berlin, www.reformcph.de
- Rolf Benz AG & Co KG, Haiterbacher Straße 104 72202 Nagold, www.rolf-benz.com
- Schanz Rolladensysteme GmbH, Forchenbusch 9 72226 Simmersfeld, www.schanz.de
- SCHOCK GmbH , Hofbauerstraße 1 94209 Regen, www.schock.de
- Schönbuch GmbH, Ottelmannshäuser Straße 1 97631 Bad Königshofen, www.schoenbuch.com
- Schüco International KG, Karolinenstr. 1-15 33609 Bielefeld, www.schuco.de
- SchwörerHaus KG, Hans Schwörer Strasse 8 72531 Hohenstein/Oberstetten, www.schworerhaus.de
- SEG Hausgeräte GmbH, Carl-Wery-Str. 34, 81739 München www.siemens-home.bsh-group.com
- SenerTec Kraft-Wärme-Energiesysteme GmbH Carl-Zeiss-Str. 18, 97424 Schweinfurt, senertec.com
- Solarlux, Alleesstr. 40, 59269 Beckum, www.solarlux.com
- STEINEL Vertrieb GmbH, Dieselstraße 80-84 33442 Herzbeek-Clarholz, www.steinel.de
- TEAM 7 Natürlich Wohnen GmbH, Braunauer Str. 26 4910 Ried im Innkreis, www.team7-home.com
- The Lexington Company, 73 Greenwich Ave Greenwich Ct 06830 United States, www.lexingtoncompany.com
- Thonet GmbH, Michael-Thonet-Straße 1 35066 Frankenberg, www.thonet.de
- TOPP-KREATIV.de ist ein Internetauftritt der frechverlag GmbH Turbinenstr. 7, 70499 Stuttgart, www.frechverlag.de
- Tyjko ul.m Czerska 8/10m 00-732 Warschau Polen, www.tyjko.com
- Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG, Berghauser Str. 40 42859 Remscheid, www.vaillant.de
- van Esch bv, Edisonstraat 5 5051 DS Goirle Niederlande, www.van-esch.com
- VEKA AG, Dieselstraße 8 48324 Sendenhorst, www.veka.com
- VELUX Deutschland GmbH, Gazellenkamp 168 22527 Hamburg, www.velux.de
- Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart www.verbraucherzentrale-bawue.de
- Verlag Kiepenheuer & Witsch GmbH & Co KG Bahnhofsvorplatz 1, 50667 Köln, www.kiwi-verlag.de
- Villeroy & Boch AG, Saarfurterstraße 66693 Mettlach, www.villeroy-boch.com
- Vipp A/S, Hauptsitz Snorresgade 22 2300 Kopenhagen Dänemark, www.vipp.com
- VÖROKA GmbH, Gewerbestraße 4-6 75031 Eppingen, www.voeroka.de
- WAREMA Renkhoff SE, Hans-Wilhelm-Renkhoff-Str. 2 97828 Marktheidenfeld, www.warema.de
- weld & co Hische und Welsky GBR, Kirchstr. 8 32547 Bad Oeynhausen, www.weldco.de
- Wirtschaftsverband Fuels und Energie e.V. Georgenstr. 25, 10117 Berlin, www.zukunftsheizen.de
- MOOUI, Minervum 7003, 4817 ZL Breda The Netherlands www.mooui.com



Schöner Klassiker

Geplant und gebaut ganz nach individuellem Geschmack

Die Bauherren wollten für sich und ihre jungen Kinder ein neues, schönes Zuhause bauen, ganz nach eigenen Vorstellungen und ihrem persönlichen Geschmack. Dafür war ein Baupartner gefragt, der mit ihnen ein Fertighaus nicht nur schnell, sondern besonders mit Blick auf die Innenausstattung auch individuell planen und reibungslos umsetzen würde. Ein befreundetes Paar hatte mit Lehner eine Stadtvilla in München gebaut und war mit der Fachberatung und dem Haus sehr zufrieden. Dieser Empfehlung gingen sie nach.

„Wir haben vorher in einem Reihenhaus gewohnt und wollten gern mit der Familie mehr für uns selbst sein“, sagt der Bauherr. „Außerdem sollte alles noch mehr zu uns persönlich passen und auch für Kinder genügend Raum vorhanden sein.“

Dann haben wir uns die neue Stadtvilla von Bekannten genauer angesehen und fanden alles sehr gut“, sagt der Bauherr, „die individuelle Bauweise und die Qualität von Lehner – da stimmte einfach alles.“ Kurz darauf besuchten sie den Musterhauspark in München-Poing und ließen sich gleich bei der

Fachberatung von Lehner informieren über die Planung und Abwicklung eines Holzfer-tighauses. Man kam ins Gespräch und eine erste Planung wurde entworfen.

Freie Auswahl der Gewerke

„Wir haben uns schnell für LEHNER entschieden, weil uns die Fachberatung, die ersten Planungen und auch der Preis überzeugten“, sagt der Bauherr. „Besonders die individuelle Auswahl der Gewerke war uns wichtig, denn ich wollte schon gern selbst und vor allem frei entscheiden, welche Türen oder Licht-

schalter ich in meinem Haus habe“, betont der Bauherr. „Die Fachberatung war schon sehr gut; es wurde so lange gemeinsam geduldig getüftelt und entworfen, bis wir zufrieden waren. Eine Vorgabe der Kniestockhöhe seitens der Behörden mussten wir dabei in Kauf nehmen. Aber das hat geklappt.“

Durch die individuelle Freiheit bei der Planung konnte zum Beispiel auf Wunsch der Bauherren ein Sitzfenster mit breiterer Bank und sichtbarem Holzrahmen eingebaut werden. Außerdem haben sie eine begehbare



**Informationen:
Lehner Haus GmbH**

Aufhausener Straße 29-33
89520 Heidenheim, Tel. 07321 9670-0
www.lehner-haus.de, blog.Lehner-Haus.de

Eckdaten Homestory 898

Haustyp:	Einfamilienhaus
Bauweise:	Holzständerbauweise; ökologisch, diffusionsoffen, Brandschutz F90, Ø U-Wert 0,13
Dachform:	Nagelbinderdach, Neigung 45 Grad
Nutzfläche:	Gesamt rd. 170 m²
Energiebedarf:	Jahresheizwärmebedarf (kWh/m²a) 30,8, Jahresprimärenergiebedarf (kWh/m²a) max.: 50,3 tats.: 44,0
Haustechnik:	Wärmepumpe; Fußbodenheizung
Preise:	Auf Anfrage

Speisekammer und einen geschmackvollen Kamin im Wohn-Essbereich. „Es war ganz richtig mit Lehner zu bauen“, sagt der Bauherr. Die haben sehr große Erfahrung und jede Menge Routine mitgebracht.“



Reduktion auf das Wesentliche

Ein naturnahes Lebens- und Wohngefühl

In Baden bei Wien hat sich ein Ehepaar seinen Lebensraum von einem architektonisch durchdachten, räumlich offenen und formal reduzierten Vollholzhaus erfüllt. Mit dem Architekten Christoph Kaspar wurde das Konzept eines modernen Wohnhauses entwickelt, das funktional und gestalterisch perfekt auf die aktuelle und künftige Lebenssituation der Bewohnenden abgestimmt ist. holzius und die ausführende Firma Holzbau Sixt waren die Umsetzungspartner für die professionelle Errichtung der anspruchsvollen Planung. Heute präsentiert sich das Haus als natürlicher Bestandteil des umgebenden Gartens, eingerahmt von altem Baumbestand sowie einer wilden Blumenwiese.

Lichtblicke

Die Wohnräume erstrecken sich über zwei Geschosse auf einer Gesamtfläche von ca.

180 Quadratmetern. Besonderen Wert haben die Auftraggebenden auf die Einbeziehung der Gartenanlage mit ihren Freibereichen in das Wohnkonzept gelegt. Die Außenterrasse mit einer Nutzfläche von rund 100 Quadratmetern orientiert sich auf der straßenabgewandten Seite zum Grünen hin und bietet vollen Sichtschutz sowie einen unverbauten Blick in die Natur. Großzügig dimensionierte Glas- und Fensterflächen sorgen für die Einbeziehung des Grünraums in das Wohnkonzept und für jede Menge natürliches Licht in den großzügig dimensionierten Innenräumen. Kernstück des Wohnhauses, der zentrale Punkt des Familienlebens, ist ein offener, teilweise zweigeschossiger Aufenthaltsbereich für Wohnen, Kochen und Essen, der durch Flächen für einen Arbeitsbereich und eine Bibliothek im Obergeschoss erweitert wird. Die Räume im

Obergeschoss und die Dachterrasse werden über eine fragile Treppenkonstruktion aus Holz und Stahl erreicht.

Bewusste Materialwahl

Holz ist hier nicht bloß Baumaterial, es ist gestalterisches Objekt und Ausdruck der Lebensweise der Bauherren. Die gesamte Außenfassade ist mit Holzweichfaser und Holzwolle gedämmt. Der Baukörper wurde an den Längsseiten verputzt und an den beiden Stirnseiten mit einer hinterlüfteten vorvergrauten Lärchenholzfassade verkleidet. Sobald man das Gebäude betritt, nimmt man den natürlichen Holzgeruch von gebürsteter Fichte und gebürsteter Zirbe wahr. Schließlich ist es naturbelassenes Vollholz, aus dem die Wand- und großflächigen Deckenelemente konstruiert sind. Dieses Gebäude wurde aus rund 300 Quadratmeter 180er- und 120er-Wandele-

menten sowie mehr als 210 Quadratmeter 160er- und 120er-Deckenelementen in leim- und metallfreier Bauweise errichtet. Das Haus wird von einer Vollholzhülle umrahmt, die Oberflächen sind selbstverständlich in Sichtqualität ausgeführt. Zentrales – und patentiertes – Konstruktionsdetail aller holzius Vollholzhäuser ist die in Schwalbenschwanzform gefräste und eingepresste Gratleiste, die die Holzbohlen der Wandelemente kraftschlüssig, formstabil und luftdicht miteinander verbindet. holzius interpretiert damit eine uralte Holzverbindungstechnik neu und überträgt sie in zeitgemäße und moderne Projekte.

Energieautarker Alltag

Der Philosophie der Bauherren entsprechend, wurde auf dem Flachdach des Vollholzhauses eine Photovoltaikanlage installiert, um den Energiebedarf der Haushaltsgeräte selbst ab-



Fotos: holzius/Michael Liebert



decken zu können. Eine Gesamtleistung von 3,5 kWp erlaubt es, Kühlschrank, Geschirrspüler, Waschmaschine und andere Elektrogeräte weitgehend autark zu betreiben. Die Wohnräume werden mittels Fußbodenheizung sowie einem gemütlichen Ofen im Wohnbereich beheizt. Der außergewöhnlich gute U-Wert von 0,12 der holzius Vollholz-Wandelemente stellt ganzjährig den extrem sparsamen Gebrauch der Anlage sicher und sorgt für eine Reduktion der CO₂-Emissionen. Der Energieausweis des Hauses beziffert für die gesamten 172 Quadratmeter Bezugsfläche einen mittleren U-Wert von 0,27 W/m²K. Sowohl der Primärenergiebedarf als auch die Kohlendioxidemissionen sind mit A+ ausgewiesen.

Ein stimmiges Ganzes

Dieses Wohnhaus zeichnet sich durch akribische Detailplanung und Vorbereitungsar-

beiten aus. Das Resultat kann sich sehen lassen: es ist ein naturnaher und ressourcenschonender Lebens- und Wohnraum der in seiner Charakteristik zum Genießen einlädt. Für holzius Geschäftsführer Herbert Niederfringer ist dieses Projekt das Resultat einer ausgezeichneten Zusammenarbeit zwischen den Auftraggebern, dem Architekten und dem ausführenden Holzbaunternehmen: „Hier haben wirklich alle Beteiligten an einem Strang gezogen und ein ausgesprochen individuelles Wohnhaus realisiert. Sämtliche Details des Einfamilienhauses – der Garten, die Hochbeete, der Pool, die Sauna – ergeben in ihrer Gesamtheit ein attraktives Ganzes.“ Die bewusste Reduktion auf das Wesentliche ist in diesem Fall ein spür- und erlebbarer Gewinn.

Weitere Informationen unter:

www.holzius.de

www.regional-bauen.de

Wenn Sie mit uns bauen liegt der Vorteil bei Ihnen.



- Ein- oder Zweifamilienhäuser
- Umbauten/Altbausanierungen
- Passivhäuser
- nach aktuellen KfW-Richtlinien
- Ziegelbauweise schlüsselfertig

Unser Ausstellungshaus – Wohnen zum Anfassen!

Jeden Sonntag 11.00 - 16.30 Uhr
Montag - Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 14.00 Uhr

pro casa *...massiv bauen, schlüsselfertig zum Festpreis?*
baubetreuung gmbh

Philippsstrasse 10 · 88 436 Oberessendorf
Im Hausbauzentrum Oberessendorf an der B30.
Tel.: 0 73 55 - 93 17 45 · Fax.: 0 73 55 - 93 17 37
Mail: info@pro-casa-bau.de · www.pro-casa-bau.de

ARNOLD

DIE HOLZHAUS-MANUFAKTUR



Effizienz- und Passivhäuser für Ihren Traum vom Wohnen.

Minimaler Energiebedarf und maximaler Komfort

- Individuell geplant
- Nachhaltig produziert
- Energieeffizient gebaut
- In bester Bauqualität

88499 Zwiefaltendorf 07373 / 9211-0 www.arnold-haus.de



Individuelle Planung für die Baulücke

Familie Freter fand doppeltes Glück im Bestand

Ein Grundstück mit viel Spielraum für individuelle Planung und eine nette Nachbarschaft. Ihr Schwörer-Haus ist auf die Umgebung abgestimmt – mit einem Anbau und schlichter Putzfassade.

Als die Drei-Zimmer-Mietwohnung mit Ankunft des zweiten Kindes definitiv zu eng wurde, stand der Entschluss fest, ein Haus in Köln und Umgebung zu suchen. Ihr soziales Umfeld und die gute Anbindung an das Stadtzentrum wollten die jungen Eltern dafür aber nicht aufgeben. Deshalb suchten sie nach Bestandsimmobilien. Doch nach einer Weile war klar: Die Immobilienpreise im Stadtgebiet sind einfach zu hoch. Da kam die Nachricht eines Maklers, dass es ein bebau-

bares Grundstück in einer etwas älteren Wohnsiedlung in Hürth gäbe. „Weil wir schon so oft erfolglos waren, haben wir uns gedacht: fahren wir halt mal hin“, erinnert sich Christoph Freter. „Es kommt ja nicht so oft vor, dass im Bestand neu gebaut werden kann.“ Auf dem Grundstück stand ein baufälliges Haus mit einem Schuppenanbau. „Die Straße mit ihrer gewachsenen Struktur hat uns gleich gefallen“, erzählt Yvonne Freter. „Und die Nachbarn waren nett“, ergänzt ihr Mann. Sie haben die Bauinteressierten schon beim ersten unverbindlichen Besichtigungstermin in ihr Haus gelassen, um ihnen einen Blick in den versteckt liegenden Garten der zu bebauenden Parzelle zu ermöglichen.

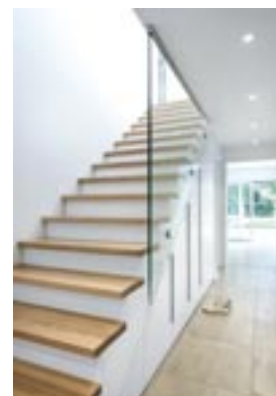
Potenzial im bestehenden Wohngebiet

„Damit konnten wir etwas anfangen. Das würde kein Nullachtfünfzehn-Haus werden, das haben wir auf den ersten Blick gesehen“, sagt Christoph Freter. „Wir haben gespürt, dass wir uns hier voll einbringen können.“ Zwei Monate später hatte das Paar das Grundstück gekauft. Das neue Zuhause sollte sich in die Umgebung einpassen: ein Satteldachhaus mit Anbau, dessen Traufseite zur Straße zeigt, und das direkt an das Nachbargebäude angesetzt ist. Durch das langgestreckte schmale Grundstück ist es ein sehr tiefes Gebäude geworden. Zu tief,

als dass sich die Küche mit Fenster zur Straße orientieren könnte und zu tief für eine durchgängig gute Belichtung. Daher befinden sich die Treppe, der Technik-, Hobby- und Hauswirtschaftsraum in der Mitte des Hauses. Ungewöhnlich, aber die beste Lösung für die gegebene Situation. Alle Wohnräume, auch die Kinderzimmer im OG, sind zum Garten orientiert.

Eine Liste mit Wohnwünschen

Bevor es mit der konkreten Grundrissplanung losging, notierte die Familie ihre Wohnwünsche auf ein Blatt Papier. Überschrift: „Wie wir leben – Leitlinien für unseren Hausbau“. Darauf stand unter anderem zu lesen:





offene Küche zum Wohn-/Essbereich, viel Licht für Wohnen und Essen, eigenes Kinderbad, große helle Diele, hochwertige Materialien. Gewünscht war auch eine gerade Treppe. Sie wurde mittig im Grundriss platziert, mit dem HWR dahinter. Eine sehr gute Lösung, die keinen Platz verschenkt. Mit ihrer Wohnliste, dem Budgetrahmen und einem Einzugsstermin in nicht allzu ferner Zukunft wurde die Baufamilie bei einer Architektin vorstellig – doch entschied sich gegen die Zusammenarbeit. Zwar sei das Gewünschte mit dem anvisierten Budget zu realisieren, doch aufgrund des Handwerker mangels sei die Abwicklung des Baus in einem überschaubaren zeitlichen Rahmen nicht möglich ... „Das war ein echter Dämpfer“, sagt der Bauherr. Zum Glück brachte ein befreundeter Zimmermann das Paar auf die Idee eines Fertighauses.

Grundrissplanung auf Butterbrotpapier

Also besuchte Familie Freter für erste Anregungen den nahen Musterhauspark in Köln-Frechen. „Das Schwörer-Haus dort hat uns gefallen“, erinnert sich Yvonne Freter. „Es fiel aus der Reihe und hatte sehr gute Grundrissvorschläge, zum Beispiel das Schlafzim-

mer mit der Ankleide zu verbinden.“ Auch wenn die Familie andere Vorstellungen für ihr eigenes Haus hatte, hat es sie doch inspiriert. Und der Kontakt zu Schwörer-Bauberater Wolfgang Snyders war sehr angenehm. Mit Freunden haben sie ihr Fertighaus-Vorhaben besprochen. Der Zimmermann kannte SchwörerHaus, wies auf die firmeneigene Entwicklungsabteilung hin und dass das Unternehmen sehr innovativ sei. So war die Entscheidung gefallen. Dann ging es an die Grundrissplanung. Die Aufteilung hat das Paar selbst entwickelt. „In der Zeit hatten wir einen enormen Verbrauch an Butterbrotpapier“, schmunzelt Yvonne Freter. „Wir haben extrem viel gezeichnet“. Das EG sollte der gemeinsame Aufenthaltsbereich der Familie werden, dazu eine Übernachtungsmöglichkeit für Gäste mit eigenem Bad und das Home-Office der Bauherrin beinhalten. Das OG sollte den Rückzugsräumen der Familienmitglieder vorbehalten sein. Wichtig waren schöne Kinderzimmer: mit viel Tageslicht und zum Garten ausgerichtet. Ein Jahr wohnt Familie Freter nun in ihrem eigenen Haus und jeder Tag ist eine Freude: „Das Haus ist perfekt für uns, genauso wollten wir wohnen.“ www.schwoererhaus.de



FENSTERLE
BAUUNTERNEHMEN GmbH
BETON- UND FERTIGTEILWERK

Bauen liegt uns im Blut.

Häuser massiv, schlüsselfertig, ökologisch, individuell zum Festpreis.



www.fensterle.de



SCHÖN. GESUND. BEZAHLBAR.



Günstige Aktionshäuser, Festpreisgarantie und transparente Angebote bis zum schlüsselfertigen Objekt: Familie Scherer hat sich den Wunsch vom individuellen und bezahlbaren Zuhause schon erfüllt. **Wann sprechen wir über Ihre Träume?**





Vorher/Nachher: Die imposante Dachaufstockung bietet mit 56 Quadratmetern Fläche und einer zusätzlichen Dachterrasse von 43 Quadratmetern hochwertigen Wohnraum.

Luft nach oben

Wohnraumpotenzial durch Dachaufstockungen in Holzbauweise

Bauland ist rar und teuer, vor allem in deutschen Ballungsräumen. Wer gerne in urbanem Umfeld leben möchte und das Glück hat, ein Grundstück in begehrter Lage gefunden zu haben, gibt es nach dem Hausbau oder Kauf ungern wieder auf. Doch was passiert, wenn sich die Lebensumstände plötzlich ändern und mehr Wohnraum gefordert ist?

Holz ist hervorragend für Gebäudeaufstockungen geeignet

Gebäudeaufstockungen aus Holz stellen eine attraktive Lösung für Eigentümer dar, die das Dach über dem Kopf zum „freien Grundstück“ in luftiger Höhe umwandeln möchten. Ohne dafür neue Flächen in Anspruch zu nehmen. Wenn die Ressourcen auf dem eigenen Grundstück ausgeschöpft sind und ein Neuerwerb nicht infrage kommt, kann eine

Dachaufstockung aus Holz die Lösung sein, um neuen Wohnraum zu schaffen. Durch die vorhandene Infrastruktur des Bestandsgebäudes fallen keine erneuten Erschließungskosten an, auch Erd- oder Tiefbauarbeiten sind überflüssig. „Holz als Baumaterial ist hervorragend für Gebäudeaufstockungen geeignet. Denn das geringere Gewicht beeinflusst die Statik des Bestandsgebäudes weniger stark. Somit herrscht mehr Flexibilität in der Planung“, erläutert Christian Huf, geschäftsführender Gesellschafter von HUF HAUS (www.huf-haus.com).

Nur eine Woche Montagezeit

Darüber hinaus punktet das Holz-Glas-Konzept aus dem Familienunternehmen mit einem enorm hohen Vorfertigungsgrad: Alle Bauelemente werden im Werk in Hartenfels

vorproduziert – unabhängig von Wind und Wetter. Somit wird ein Höchstmaß an Qualität gewährleistet. Diese optimale Vorbereitung kommt auch den Bauherren zugute. Denn die vorgefertigten Wand-, Decken- und Dachelemente können auf der Baustelle in kurzer Zeit montiert werden – selbst elektrische Jalousien oder große Schiebetüren sind bereits in den Elementen integriert. Das reduziert Kranzeiten, Gerüstkosten und aufwendige Straßensperrungen. Im Vergleich zu konventionell gebauten Aufstockungen, deren Bauzeit in der Regel länger ist, spielt somit auch die Witterung nur eine untergeordnete Rolle. Nach nur einer Woche Montagezeit ist die Aufstockung regendicht. Im Anschluss folgt der Innenausbau, der ganz nach Kundenwunsch und der entsprechenden Grundrissplanung umgesetzt wird. Die

harmonische Verbindung von Bestand und Neubau steht dabei immer im Mittelpunkt der Umsetzung – sowohl optisch als auch technisch.

Rundumservice inklusive

Die modernen Dachaufstockungen in HUF-typischer Fachwerkbauweise sind sowohl auf konventionell gebauten Häusern als auch auf Holzhäusern realisierbar. Moderne 3-D-Visualisierungen zeigen in einer frühen Phase der Planung, wie das zukünftige Penthouse als Erweiterung zum Bestandsgebäude aussehen kann.

Auch der Gang zur Behörde gehört zum Rundumservice von HUF HAUS dazu: „Bei unserem letzten Projekt in der Pfalz haben wir die Pläne für die Aufstockung vor einem mehrköpfigen Gremium vorstellen und er-



läutern müssen. Dank der fotorealistischen Bilder und der professionellen Detailplanung konnten wir das Komitee zügig von unserem Vorhaben überzeugen“, berichtet Dominik Schuy, Ansprechpartner für Gebäudeaufstockungen bei HUF HAUS.

Von der komplexen Demontage des Daches bis zum schlüsselfertigen „Einzug“ in die 56 Quadratmeter große Fachwerk-Aufstockung dauerte es in diesem Fall 13 Wochen – eine kurze Zeit für einen langfristigen Gewinn an Lebensqualität.

Allgemeine Informationen über Fertighäuser unter www.fertighauswelt.de und www.fertigbau.de

Anbau und Bestand sind über eine Podesttreppe im charakteristischen HUF-Look miteinander verbunden.
Foto: HUF HAUS



SONNLEITNER®
HOLZHAUSBAU

richtig gut bauen

EIN- & MEHRFAMILIENHÄUSER WOHNUNGS- & OBJEKTBAU

Sonnleitner Holzbauwerke GmbH & Co. KG
AUSSTELLUNG • BERATUNG • VERKAUF
Bertha-Benz-Str. 2 | 89188 MERKLINGEN
07337 9247-492 | merklingen@sonnleitner.de

www.sonnleitner.de



HAUSER
DIE MASSIVBAU FAMILIE

Massiv anders.



Hausinspiration ist jetzt Sofa-Sache.

Entdecke die ganze Massivbau-Welt von HAUSER bequem von Zuhause, in 360°.

360° Ideenräume

Einfach eintreten – Musterhäuser, Kundenhäuser, unser MauerWERK³



360° Qualität

Höchststandards entdecken – Produktion, Bemusterung, Baustelle



360° Zukunft

Persönlich überzeugen – Festpreisgarantie, Nachhaltigkeit



Live erleben? Jederzeit gerne!
Jetzt inspirierenden Vor-Ort-Termin vereinbaren: 07454 - 9594 0

hausermassivbau.de



Puristisch, nicht steril

Mit flach geneigtem Satteldach, innen liegenden Dachrinnen und eingeschobenem Kubus steht Haus Holler in der Tradition des Bauhauses

Was man nicht erwarten würde: Die klare Linienführung stammt aus der Feder des Bauherrn, der sein Haus selbst auf dem Reißbrett gezeichnet hat. Im Hausinneren setzt sich seine puristische Handschrift fort, setzen Fliesen in warmen Erdtönen und eine Eichenholzschalung Gegenakzente zu einer Gestaltungslinie, die selbst auf Türklinen im Erdgeschoss weitgehend verzichtet. Ein in sich schlüssiges Stilkonzept, das aus dem

KfW 40 Plus-Haus, das in unverbaubarer Aussichtslage am Ortsrand liegt, eine einprägsame Erscheinung macht. Gebaut wurde Haus Holler von der ZimmerMeisterHaus-Manufaktur Franz Walser Holzbau.

Garantiert unverbaubarer Blick

Ein Baugrundstück ist auch in vielen ländlichen Regionen nicht leicht zu finden. Dies umso mehr, wenn man etwas ganz Beson-

deres im Blick hat. Julia und Markus Holler zum Beispiel schwebte Bauland in Ortsrandlage mit garantiert unverbaubarem Ausblick vor, und auch regional war ihre Suche limitiert: „Wir waren wählerisch, hatten uns auf eine bestimmte Gegend festgelegt, die uns wenig Nebel und viele Sonnentage bot“, erläutert Markus Holler. Im Grunde kein Problem, wollte das Paar doch nicht auf Biegen und Brechen bauen, sondern in Ruhe suchen,

bis das Grundstück seiner Träume gefunden war. Es sollte acht Jahr dauern, bis es so weit war. Dann stimmte aber auch alles: Die Lage am Ortsrand, der weite Blick über Wiesen und Wälder, garantiert unverbaubar, weil das Grundstück am Rand eines Wasserschutzgebiets liegt. Obwohl es sich um die Erfüllung ihrer Träume handelte, behielt die Familie auch jetzt noch einen kühlen Kopf: Markus Holler kalkulierte mit spitzem Blei-





stift ein realistisches Preisangebot, da die Parzelle im Bieterverfahren vergeben wurde: „Knapp über dem Idealpreis, aber noch deutlich unterhalb der Schmerzgrenze. Am Ende lagen wir gerade mal einen Euro pro Quadratmeter über dem nächsttieferen Bieter und bekamen den Zuschlag.“

Der Bessere von zwei Guten

Mögliche Hausanbieter hatte die Familie zu diesem Zeitpunkt bereits ins Auge gefasst. Nach einem ersten Auswahlverfahren im Vorfeld waren noch zwei von dreien übrig: „Einer ein klassischer Industriebetrieb, der andere die ZimmerMeisterHaus-Manufaktur Franz Walser Holzbau, also ein typisches Familienunternehmen.“ Beide besuchte das Ehepaar zum Beratungsgespräch, im Gepäck einen fertigen Entwurf, den Markus Holler größtenteils selbst auf dem Reißbrett gezeichnet hatte. Nur die Aufteilung im Bad und die leichte Keilform der Loggia gingen auf die Anregung einer Architektin zurück, den Rest hatte der Bauherr selbst entworfen.

Zu planen gab es für die beiden Kandidaten also wenig, ihre Qualität zeigte sich für die Baufamilie vor allem darin, wie sie die vorhandenen Pläne in die Realität umsetzten. „Dabei erwies sich das Industrieunternehmen als deutlich unbeweglicher“, erinnert sich Markus Holler. „Die Materialauswahl war

gut, aber kein Vergleich zu dem, was wir heute im Haus haben. Außerdem versuchte man immer, die Bauherrschaft mit Vorwänden zu lenken, das gab uns auf Dauer ein ungutes Gefühl. Gleiches galt für den Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung: vor der Bemusterung, wenn der Endpreis noch nicht feststand und klar war, dass an der Standardausstattung vieles noch nicht passte. Unser Bauchgefühl riet uns deshalb am Ende zum Familienunternehmen, wobei wir aus unserer Sicht den Besseren von zwei Guten gewählt haben.“ Die ZimmerMeisterHaus-Manufaktur empfanden Julia und Markus Holler als weitaus undogmatischer, „vielleicht ein bisschen hemdsärmeliger, aber dabei auch sympathischer. Hier konnten wir große Teile unseres Hauses im Fachhandel bemustern, wo die Auswahl deutlich breiter angelegt war. Die Beratung war hervorragend, ergebnisoffen und hat unter anderem dazu geführt, dass wir angesichts des exquisiten Angebots das komplette Erdgeschoss von Holz auf Fliesen umgestellt haben. Zur Zufriedenheit der Baufamilie trägt außerdem ein Grundriss bei, an dem sie bis heute nichts Änderungswürdiges entdeckt hat. „Wir werden noch eine Sauna nachrüsten, aber das ist eigentlich keine Änderung. Da haben wir beim Bau nur aus Budgetgründen auf die Bremse getreten.“ www.zmh.com, www.walser-holzbau.de

Anzeige

WOHN KELLER



Schaffen Sie mehr Wohnraum für mehr Freiraum. Ein original Knecht Fertiggeller ist eine Investition, die sich garantiert auszahlt. Wir sind Deutschlands erfahrester Spezialist. Vertrauen Sie unserer Bau Erfahrung aus über 90 Jahren.

KNECHT Kellerbau GmbH
Metzingen | Herschbach
Dietfurt | Werder | Sora

www.knecht.de

KNECHT
Betonwerke · Fertigteilkeller

WERTE FÜRS LEBEN



Barrierearmer Winkelbungalow

Martina Schmidt wollte ein barrierearmes Zuhause und schnell ins Wohneigentum einziehen

Die Überlegungen zum Kauf einer Eigentumswohnung waren schnell vom Tisch. Die Vorstellung einer Eigentümergemeinschaft und die Situation, sich mit wechselnden Miteigentümern bzw. Nachbarn auseinanderzusetzen war für sie nicht das Richtige. Deshalb hat sie sich für den Bau eines Winkelbungalows mit integrierter Garage entschieden. Dabei lagen die Vorteile der Holztafelbauweise für sie klar auf der Hand. Nachhaltiges Baumaterial Holz, wohngesunde Räume, sehr gute Wärmedämmwerte und eine schnelle Bauzeit. Die Architektur des Winkelbungalows ist geprägt von einer Walmdachkonstruktion, die das Gebäude und die Garage umfasst, sodass sie zu einer repräsentativen Einheit verschmelzen. Der Eingangsbereich ist mit einem Gebäuderückzug akzentuiert. An der Gartenseite entstand durch den Winkel ein behaglicher, überdachter Terrassenbereich. Die Gestaltung des Vorgartens, der Garageneinfahrt und des Terrassenbereiches setzen das Gebäude gekonnt in Szene.

Die Grundrissgestaltung des Winkelbungalows

Der Grundriss wurde exakt auf die Bedürfnisse der Bauherren zugeschnitten. Ein Wohn-/Essbereich mit offener Küchenplanung stellt das Herzstück des Winkelbungalows dar. Dabei wurde auch der Wunsch nach einer Kochinsel umgesetzt. Über einen praktischen Nebenein-

gang aus der Garage gelangt die Familie trockenen Fußes in den Hauswirtschafts-/Haustechnikraum und von dort auf kurzem Weg direkt mit den Einkäufen in die Küche. Im rechten Bereich des Winkelbungalows sind die Schlaf- räume und das Arbeitszimmer gelegen. Dem Hauptschlafzimmer ist eine Ankleide mit Einbauschränken vorgelagert, ergänzt wird der Bereich mit einem schicken Bad en suite. Der gesamte Bereich ist als Rückzugsort angelegt. Das Schlafzimmer bietet einen direkten Zugang zur Terrasse. Ein weiteres Schlafzimmer, ein zweites Duschbad und ein Arbeitszimmer runden das Raumangebot ab. Sehr gut gelöst ist die integrierte Garderobe in der Diele, die flächenbündig in der Wand „verschwindet“. An der Rückseite dieser Wand befindet sich die Küche. Durch den Versatz entsteht auch hier eine Nische, sodass die Küchenzeile auch flächenbündig in die Wand integriert ist. Das zweite Duschbad ist mit einem Versatz geplant. Die Dusche ist nach hinten in die Wand versetzt und erscheint flächenbündig. Das Bad ist dadurch sehr großzügig.

Ausstattung und Interieur

Helle freundliche Farben und Möbel prägen den Stil der Ausstattung und der Einrichtung von Familie Schmidt. Der gesamte Wohnbereich wird von einem doppelflügeligen Fenster, einer Terrassentüren und einer XXL-Pano-

rama-Hebeschiebetür hell und lichtdurchflutet. Das Arbeitszimmer/Home-Office ist durch die bodentiefen Fenster, die überdeck angeordnet sind, zu einem behaglichen Lieblingsort geworden.

Die Haustechnik

Martina Schmidt hat sich in Sachen Haustechnik für eine außenstehende Luft-Wasser-Wärmepumpe entschieden. Eine kontrollierte Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ist ebenfalls in den Bungalow „eingezogen“. „Ich wohne zum ersten Mal in einem Haus mit einer Lüftungsanlage und bin begeistert vom Raumklima in meinem Bungalow. Auch die Luft-Wasser-Wärmepumpe läuft einwandfrei. Sie ist sehr leise und punktet mit geringen Verbrauchswerten.“

Was würden Sie heute anders machen?

„Wir würden noch mehr Lichtschalter in der Elektroplanung einplanen“, erklärt die Bauherrin. „Das Wohnen auf einer Etage ist ideal für uns. Der Zugang von der Garage direkt ins Haus ist für uns superpraktisch. Die Garage wurde direkt von STREIF in Holztafelbauweise erstellt und bildet deshalb mit dem Gebäude eine Einheit, das gefällt uns sehr gut. Wir haben überall Spots in den Decken installieren lassen, das kann ich nur empfehlen. Die Räume sind beleuchtet und man muss nicht zwangsläufig überall noch Deckenleuchten aufhängen, die man auch mühevoll reinigen muss. Die Raumaufteilung wurde exakt nach unseren Wünschen geplant und ist einfach perfekt für uns.“

Hausdaten:

Bauzeit:	Hausaufbau 05.03. - Hausübergabe 22.05.2019, fast fertig
Hersteller:	STREIF Haus GmbH, 54595 Weinsheim/Eifel, www.streif.de
Raumfläche:	110,27 m ²
Energiestandard:	KfW-Energieeffizienzhaus 55
Energiebedarf:	Jahresprimärenergiebedarf: 33,7 kWh/(m ² a), Endenergiebedarf: 18,7 kWh/(m ² a)
Bauart:	Holzständerbauweise, Garage in Holzständerbauweise mit Walmdach
Dachform:	Walmdach
Heiztechnik:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung
Preis:	Auf Anfrage



RUKU
TORE + TÜREN

Charakter zeigen



Machen Sie mehr aus Ihrem Haus: mit individuellem Design und Qualität made in Germany. Besuchen Sie unsere Ausstellung in Illertissen. Dietenheimer Str. 43, 89257 Illertissen Telefon 07303/1730 www.ruku.info



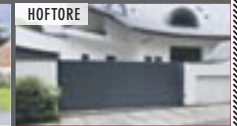
KIPPTORE



SEKTIONALTORE



HOFTORE



steidle
BETON-GARAGEN



■ GARAGEN NACH MAß

Individuell gestaltete Wunschgaragen
- typisch steidle.

EMIL STEIDLE GMBH & CO. KG

Geschäftsbereich BETON-GARAGEN
72488 Sigmaringen
Tel. 07571/71-155
www.steidle-garagen.de

- BAU
- BETON-GARAGEN
- QUARZSAND
- HOLZ
- HOLZPELLETS

FORTSCHRITT MIT TRADITION - SEIT 1823.



Ein individuelles Haus für die Familie

Frei geplant nach Wunsch und Maß

Bauherren mit eigenen Ideen und Wünschen sowie einer selbst entworfenen Planung mit zahlreichen, während vieler Stunden ausgetüftelten Details möchten ihre Vorstellungen und Skizzen möglichst eins-zu-eins umgesetzt wissen. Je mehr ein Fachberater davon streicht, desto unbeliebter macht er sich und desto weniger kann von einer freien Planung noch die Rede sein. Baupartner müssen besonders in solchen Fällen flexibel sein und den Entwürfen individueller Bauherren gerecht werden. Für Lehner Haus gar kein Problem. „Anfangs dachten wir daran, eine eigene Immobilie zu kaufen“, sagt der Bauherr. „Aber der Markt gab nicht viel her, die Nachfrage ist heute riesig. Deshalb wollten wir uns ein Haus ganz nach unseren persönlichen Vorstellungen bauen.“

So individuell wie unser Entwurf

Die Bauherren besuchten Musterhaus-Parks und sahen sich Häuser an, um Ideen für ei-

nen eigenen Entwurf zu sammeln. Viele Elemente waren schnell gefunden: zum Beispiel der überdachte Eingang für einen trockenen Gang zum Carport, ein weitgehend offener und heller Wohn-Essbereich, eine Galerie für einen schönen Lichthof im unteren Geschoss oder die begehbare Dusche. „Wir haben alles zusammengetragen, auf Papier gezeichnet, weiter entwickelt und dann zur Fachberatung bei Lehner gebracht. Dort sind unsere Pläne digitalisiert und optimiert worden – die Planung ist mit sehr wenigen Einschränkungen so individuell umgesetzt worden, wie wir es entworfen hatten“, sagt der Bauherr, „es gab keine Einschränkungen.“

Bauen mit Lehner Haus stand fest

„Wir haben uns von vornherein für Lehner entschieden, weil mein Bruder schon mit dem Unternehmen gebaut hatte. Ihm waren die Abläufe dort bekannt und er hat sehr gute

Erfahrungen gemacht, mit der Planung und der Bauleitung nach dem Stellen des Hauses“, sagt der Bauherr. „Wir haben dann zur Sicherheit natürlich auch noch Preisvergleiche angestellt, aber die Entscheidung fiel zuletzt auf Lehner.“

Unsere Entscheidung war absolut richtig

„Die Fachberatung und die Begleitung beim gesamten Bau waren sehr gut. Bemerkens-

wert ist auch der Wandaufbau, die Dämmung ist ganz aus Naturstoffen. Und die Individualität nicht zu vergessen: Wir konnten zum Beispiel nach der Hausaufstellung noch entscheiden, wo Steckdosen oder Schalter platziert werden sollten. Das war gut.“

Weitere Informationen bei:
Lehner Haus GmbH, Aufhausener Str. 29-33
89520 Heidenheim, Tel. 07321 9670-0
www.lehner-haus.de, blog.lehner-haus.de

Bautafel Homestory 897

Haustyp:	Einfamilienhaus mit Carport
Bauweise:	Holzständerbauweise; ökologisch, diffusionsoffen; Brandschutz F90; Ø U-Wert: 0,13
Dachform:	Walmdach, Neigung 27 Grad
Nutzfläche:	Gesamt rund 150 m ²
Energiebedarf:	Jahresheizwärmebedarf: 47,17 kWh/m ² a, Jahresprimärenergiebedarf: max.: 69,3 kWh/m ² a, tats.: 63,1 kWh/m ² a
Haustechnik:	Wärmepumpe und Fußbodenheizung
Preis:	Auf Anfrage



Anzeige

KASTELL MASSIVHAUS

Ein Unternehmen der Schwörer-Gruppe

völlig individuell, seit über 40 Jahren zufriedene Baufamilien

Gesundes Wohnen durch unsere
diffusionsoffene **ökologische Bauweise**
mit dem natürlichen Baustoff Blähton

wertbeständig weil massiv

www.kastell.de

Wir verbinden das Wertvollste aus
dem Massivhausbau mit dem Besten
aus dem Fertighausbau



- ✓ kurze Bauzeit
- ✓ atmungsaktiv
- ✓ besonderes Raumklima
- ✓ hoch wärmedämmend
- ✓ hohe Brandschutzklasse
- ✓ hoher Schallschutz
- ✓ Schutz vor elektromagnetischer Strahlung

KASTELL GmbH • 72519 Veringenstadt • Gunzenhofstraße 9 • Tel. 07577/309-0



GEPFLEGTER RASEN

www.galabau-bw.de

Mähen, vertikutieren und düngen

Den Rasen im Frühjahr fit für den Sommer machen

Spätestens ab Mai, wenn es merklich auf den Sommer zugeht, ist die Rasenfläche für viele Menschen wieder der wichtigste Bereich im eigenen Garten. Hier können bei schönem Wetter die Kinder und Heimtiere toben, werden Yoga-Matten ausgerollt und Sonnenliegen aufgestellt oder man sitzt entspannt zusammen mit Freunden unter freiem Himmel ... Damit die Graspflanzen das ganze Jahr über vital bleiben, den Belastungen verschiedenster Art standhalten und ein kräftiges Grün zeigen, sollte man ihnen regelmäßige Pflege gönnen. Am besten startet man bereits Ende März bis Anfang April mit einer etwas umfangreicheren Frühjahrskur.

Von Moos und Filz befreien

Sobald die Temperaturen nach dem Winter nach oben klettern, beginnen die Halme wie-

der zu wachsen. „Bevor der Rasenmäher zum Einsatz kommt, empfiehlt es sich, zuallererst das restliche liegendegebliebene Herbstlaub zu entfernen und die feuchten Stellen, die sich wahrscheinlich darunter zeigen, gut abtrocknen zu lassen“, rät Ludwig Eberspächer, Gartenbauingenieur beim Düngerspezialisten Hauert Manna. „Dann kann gemäht werden. Die ideale Schnitthöhe für Gebrauchsrasen liegt bei etwa vier Zentimetern. Reiner Zierrasen kann auch deutlich stärker gekürzt werden. Bis in den Herbst hinein sollte man ab jetzt möglichst regelmäßig alle 14 Tage mähen. Das lässt die Grasnarbe schön dicht werden.“ Durch das nasskalte Wetter der letzten Monate konnten sich auf den meisten Rasenflächen Moosflechten ausbreiten. Einige Stellen sind zudem durch abgestorbene Pflanzenteile vermutlich sehr ver-

filzt und zeigen sich in einer unschönen grau-bräunlichen Farbe. Abhilfe schafft man hier durch gründliches Vertikutieren. Bei kleinen Gärten lässt sich diese Aufgabe problemlos mit einem Rechen durchführen – effektiver und weit weniger anstrengend geht es natürlich mit einem motorbetriebenen Gerät. In vielen Baumärkten und Gartencentern kann man diese tageweise ausleihen. Ein gutes Ergebnis erzielt man, wenn der Vertikutierer sowohl in Längs- als auch in Querrichtung gleichmäßig über das Gelände bewegt wird. Eine mit Widerhaken versehene Messerwelle dringt dabei einige Millimeter in die Grasnarbe ein und reißt Moose und weitere flachwurzelnde Unkräuter sowie überschüssiges Pflanzenmaterial heraus, so dass die Gräser anschließend wieder ungestört wachsen können. Löwenzahn und andere un-

liebsame Tiefwurzeler müssen allerdings weiterhin von Hand ausgestochen werden. „Ist die Rasenfläche nach dieser Behandlung an einigen Stellen ausgedünnt, lassen sich die Lücken mit frischen Grassamen schnell schließen. Mit der Aussaat beginnt man am besten aber erst, wenn die Bodentemperaturen konstant bei etwa acht Grad Celsius liegen“, rät Eberspächer. „Damit die Samen gut keimen, sollten die nachgesäten Stellen eine Zeit lang nicht betreten und gut feucht gehalten werden.“

Für ein gleichmäßiges und gepflegtes Erscheinungsbild

Hat sich der Rasen vom Vertikutieren erholt, ist es Zeit für die erste Düngergabe des Jahres. Für ein gesundes Wachstum benötigen die Graspflanzen ausreichend Stickstoff, Ka-



FLOWER POWER

www.twinckels.com



BASIC COLLECTION

www.twinckels.com



ZEBRA-FELL

www.twinckels.com



DÜNGEN

www.manna.de



VERTKUTIEREN

www.manna.de



BEWÄSSERN

www.manna.de



BIO RASENDÜNGER

www.manna.de

lium, Phosphor, aber auch Magnesium und Spurenelemente. Greenkeeper und Landschaftsgärtner, die beispielsweise Golfplätze oder die Fußballstadien der Bundesliga-Vereine betreuen, versorgen diese in der Regel dreimal im Jahr mit speziellem Langzeitrasendünger. Wer sich eine ähnlich gepflegte Rasenfläche im eigenen Garten wünscht, sollte es den Profis gleichtun. Dauert Manna hat unter dem Namen „Progress“ ein dreistufiges Düngersystem in Packungsgrößen für den Hausgarten auf den Markt gebracht, welches den Gräsern die gesamte Gartensaison über genau die Nährstoffkombination bietet, die in der jeweiligen Jahreszeit benötigt wird. So fördert der „Progress Frühlings Rasendünger“ den Austrieb der Halme nach dem Winter und sorgt auch bei kühler Witterung für eine rasche Grünfärbung der Flä-

che. Die Wirkdauer liegt bei etwa 90 Tagen. Danach folgt die Sommerdüngung, die die Pflanzen widerstandsfähig gegen Trockenheit und die dann häufig auftretenden Rasenkrankheiten macht. Mit der abschließenden Düngergabe im Herbst werden die Gräser dann noch einmal so gestärkt, dass sie die nun folgenden dunklen und kalten Monate gut überstehen. Damit sich ein möglichst einheitliches Rasenbild entwickelt und es in einzelnen Flächenabschnitten nicht zu einem Stoßwachstum kommt, ist es wichtig, Dünger immer sehr gleichmäßig auszubringen. Da der Progress-Dünger im sogenannten Granutec-Verfahren hergestellt wird, kann man sich darauf verlassen, dass alle Körnchen in etwa gleich groß sind und zudem auch dieselbe Zusammensetzung an Wirkstoffen enthalten. „Für die Verteilung

des Granulats benutzen ungeübte Hobbygärtner am besten einen Streuwagen“, empfiehlt Eberspächer. „Anschließend sollte die Fläche vorsichtig gewässert werden. So werden die Kügelchen direkt zum Wurzelbereich gespült und die Nahrung steht den Gräsern schnell zur Verfügung.“

Einfach und schnell den Mähroboter „aufpimpen“

In immer mehr Gärten drehen Rasenroboter ihre Runden. Völlig selbstständig und zuverlässig halten sie die Flächen in Schuss und fahren automatisch zur Ladestation, wenn ihr Akku leer ist. Das Aussehen der praktischen Helfer spielte dabei bisher kaum eine Rolle. Bis jetzt! Denn der niederländische Haus- und Garten-Webshop Twinckels.com (Bilder unten und links) bietet nun neben

der kompletten Mähroboter-Serie von Gardena auch die Möglichkeit, diese einfach und preiswert zu individualisieren. Ob für den neuen Minimo, der speziell für kleine Stadtgärten entwickelt wurde, oder Sileno, der genug Power für große Flächen hat – für jedes Modell gibt es schöne und witzig gestaltete Outfits. Neben der angebotenen Basic-Kollektion haben die Kunden auch die Möglichkeit, ihre eigenen Gestaltungsideen und -wünsche für ihren Rasenroboter realisieren zu lassen.

So funktioniert: Die passgenauen, selbstklebenden Folien werden als Päckchenrolle ins Haus geliefert. Auch das Anbringen ist schnell und einfach gemacht: Vor dem Aufkleben sollte der Roboter gut mit Seifenschaum gereinigt werden, damit die Oberfläche fettfrei ist und die Folien gut haften.



FLAGGE

www.twinckels.com



ERSTES MÄHEN

www.galabau-bw.de



KLETTERROSEN
www.hauert.com



ROSEN DÜNGEN
www.hauert.com



ROSENSCHNITT
www.hauert.com

Majestätische Blütenfülle

So wird's ein Sommer voller Rosen

Ob Kletter-, Strauch-, Bodendecker- oder Beetrosen – in den Sommermonaten übernehmen die „Königinnen der Blumen“ in Gärten und Vorgärten die Herrschaft. Vor allem im Juni und Juli zeigen sie sich in ganzer Schönheit und farbenfroher Pracht.

Wer sein eigenes grünes Reich mit den edlen Gehölzen schmücken möchte, pflanzt sie am besten im Herbst oder frühen Frühjahr. Dann findet man Rosen vor allem wurzelnackt, also ohne Erdballen, im Handel. Aber keine Angst: Auch für Gartenbesitzer, die diesen Zeitpunkt verpasst haben, kann es in diesem Jahr noch ein blütenreicher Rosensommer werden. Denn Gartencenter und Baumschulen bieten heute ein großes Sortiment von Rosen in Töpfen. Diese sogenannte Containerware kann den ganzen Sommer über problemlos gepflanzt werden. Da die Rosen bereits belaubt sind und zumeist schon zahlreiche Knospen oder Blüten tragen, sind sie von Anfang an ein Hingucker im Garten – allerdings kosten sie zumeist auch etwas

mehr als ihre wurzelnackten Kolleginnen. „Bevor man Rosen pflanzt, sollte man die Lichtverhältnisse am Standort kennen“, empfiehlt Ludwig Eberspächer, Gartenbauingenieur beim Düngerspezialisten Hauert Manna. „Da die Gehölze pro Tag mindestens fünf Sonnenstunden verlangen, fühlen sie sich vor allem an der Südseite des Grundstücks wohl. Bei weniger Licht gedeihen sie nicht so gut und die Gefahr von Krankheiten sowie Schädlingsbefall steigt.“

Wichtig zu wissen: Zuviel Hitze sollte es aber auch nicht sein: Deshalb muss man abwägen, ob man Rosen direkt vor eine Hauswand setzt, denn diese reflektiert die Sonneneinstrahlung und erhitzt die Luft zusätzlich. Die Blüten welken dann schneller und die Blätter können verbrennen.“ Als Tiefwurzler bevorzugen Rosen einen mittelschweren, sandig-lehmigen Boden mit hohem Humusanteil. Dieser kann Nährstoffe und Wasser gut halten, ist aber auch so durchlässig und locker, dass keine Stau-

nässe entsteht. Darauf reagieren die Schönheiten nämlich empfindlich. Der pH-Wert des Bodens sollte idealerweise im neutralen bis leicht sauren Bereich liegen.

Hungrig und anspruchsvoll

Neben dem optimalen Standort und der Bodenqualität ist vor allem die Versorgung mit Dünger entscheidend für einen reichen Blütenflor und eine gesunde Blattfarbe. Das gilt sowohl für die Bestandspflanzen als auch für die Neuankömmlinge im Garten. Denn Rosen gehören zu den Starkzehrern, das heißt, sie haben einen sehr hohen Nährstoffbedarf. Allerdings sind die Majestäten dabei etwas wählerisch: „Mineralische Universaldünger wie beispielsweise Blaukorn eignen sich für Rosen nicht besonders gut, denn sie enthalten viel zu viel Stickstoff“, erläutert Eberspächer. „Damit wird vor allem das Wachstum, aber nicht so sehr die Ausbildung von Blütenknospen angeregt. Deshalb sollte man für die Königinnen der Blumen immer auf

Spezialdünger zurückgreifen.“ Im Fachhandel sind verschiedene Produkte erhältlich, deren Zusammensetzung speziell für die Bedürfnisse von Rosen entwickelt wurden.

Neu auf dem Markt ist beispielsweise der organisch-mineralische Manna Rosendünger. Das Granulat enthält alle wichtigen Hauptnährstoffe sowie Spurenelemente und hat sowohl eine kraftvolle Start- als auch eine gute Langzeitwirkung. Durch seine organischen Anteile werden zudem die Mikroorganismen in der Erde gefördert, was zu einer Verbesserung der Bodenqualität führt. Eine erste Grunddüngung erfolgt idealerweise im Frühjahr zu Beginn der Vegetationsperiode. Der Hersteller empfiehlt, das Granulat gleichmäßig auf dem Boden rund um die Pflanzen zu verteilen und leicht in die obere Schicht einzuarbeiten.

Und sonst noch?

„Nach jeder Düngung sollten die Rosen kräftig gewässert werden. Auf diese Weise ge-



ROSENVIELFALT
www.mein-traumgarten.de



ROSENDÜNGER
www.manna.de

langen die Nährstoffe gleich dorthin, wo sie benötigt werden: zu den Wurzeln“, rät Eberspächer. „Beim Gießen bitte unbedingt darauf achten, dass das Laub der Pflanzen nicht zu nass wird, denn das fördert Pilzbefall.“ Vor allem während längerer Trockenperioden im Sommer benötigen Rosen viel Wasser. Am besten versorgt man sie dann bei Bedarf ausgiebig, anstatt immer mal wieder kleine Mengen zu geben. Es ist ratsam, dies nicht unbedingt in den heißen Mittagsstunden zu erledigen. Denn kommen dabei doch einmal Tropfen auf die Blätter, wirken die bei hohem Sonnenstand wie ein Brennglas.

Wichtig: Da Rosenwurzeln sehr luftbedürftig sind, sollte man stets darauf achten, dass der Boden nicht zu stark verdichtet. Mit einer Hacke oder einer speziellen Rosengabel lässt sich die Erde hin und wieder gut auflockern und gleichzeitig Unkraut entfernen. Wenn dann auch noch regelmäßig der verblühte Flor ausgeschnitten wird, steht einem rosigen Blütensommer nichts mehr im Wege.

In Szene gesetzt

Rosen brauchen ausreichend Platz – nicht nur in den ersten Jahren, sondern auch darüber hinaus. Daher ist es wichtig, Beetpartner zu wählen, die den Schönheiten Licht und Luft lassen. Sie sollten zum einen nicht wesentlich höher als die Rosen wachsen, zum anderen sich nicht zu stark ausbreiten. „Ausläufer bildende Gräser sind zu meiden“, erläutert Max Hohenschläger vom BGL. „Auch Bodendecker zur Unterpflanzung empfehle ich eher selten, da Rosen regelmäßig gelockerten Boden bevorzugen.“

Zwar gibt es einiges zu beachten, damit das blühende Kunststück mit Rosen gelingt – doch es lohnt sich. Eine durchdachte Beetkombination bringt die Königinnen des Gartens und ihre Partner erst so richtig zur Geltung. Und wer auch die Blütezeiten im Auge behält, wird mit einer Rabatte belohnt, die durch das Jahr beeindruckt. Weitere Informationen: www.mein-traumgarten.de

REGIONAL-AUSGABEN BW
regional-BAUEN
Magazin für Bauherren und Modernisierer

DAS JAHRES-ABONNEMENT

Für **10** Ausgaben



je Region BW **NORD, MITTE, OST** oder **SÜD**

Info-Telefon: 07131 1242075
E-Mail: abo@regional-bauen.de

Aktuell · Jeden Monat neu · Bequem nach Hause
Bestens informiert · Das ganze Jahr!
Das Abo endet nach einem Jahr automatisch.

BAUEN-regional Verlags- & Media GmbH
Reutlinger Straße 11 · 74074 Heilbronn · Tel.: 07131 1242075



LAMAXA
www.lamaxa.de



X-TRA APEXLINE10
www.mocopinus.com



GREEN-FENCE
www.osmo.de

Lieblingsort Terrasse

Terrasse und Garten als Lieblingsort zum Entspannen für die ganze Familie

In den letzten Monaten ist uns allen eins noch klarer geworden: Terrasse und Balkon sind wichtiger denn je. Sie lassen uns durchatmen, entspannen, die Welt vergessen, genießen mit Familie und Freunden. Bestimmt kann man noch etwas verbessern am Super-Sommer-Wohnzimmer.

Ist die Terrasse schon optimal?

Terrassen aus Holz gelingt es auf unnachahmliche Weise eine harmonische Verbindung zwischen Haus und Natur zu schaffen. Um diese ausdrucksvolle Symbiose mit dem natürlichen Werkstoff auf lange Zeit zu erhalten, benötigen die Oberflächen einen beständigen Schutz. Dazu hat MOCOPINUS jetzt

mit einem wasserbasierten Materialkonzept ein lösemittelfreies Holzöl entwickelt. Die nachhaltig schützenden Eigenschaften dieser ökologischen Innovation stellt der Hersteller mit seinen neuen, designorientierten Terrassenprofilen „X-TRA APEXLINE10“ unter Beweis (Bild oben, www.mocopinus.de). Die Oberflächen der Vollhölzer aus Sibirischer Lärche sind bereits werkseitig mit dem umweltfreundlichen Holz-Öl behandelt. So bleibt die natürliche Optik dauerhaft schön.

Dann die Möblierung

Mittlerweile ist die Auswahl gigantisch. Draußen sein ist halt das Non plus ultra und die Nachfrage steigt und steigt. Wie wäre es

also mit einer gemütlichen Sitzzecke, einem großen Grill (www.buschbeck.de, Bilder ganz oben rechts) oder einem heimeligen Außenkamin für die Abendstunden? Wer genug Platz hat, kann eine Theke oder eine Freiluftküche installieren. Gute Heimwerker schreinern sich selbst Möbel nach Maß. Der Fantasie sind bei der Terrassen-Möblierung nahezu keine Grenzen gesetzt.

Nach Lage und Ausrichtung der Terrasse an Sonnenschutz denken

Markise oder Sonnensegel in hellen positiven Farben schaffen eine freundliche Atmosphäre. Das Lamellendach „Lamaxa“ kann für einen nahtlosen Übergang zur Terrasse di-

rekt am Haus angeschlossen oder an einem frei wählbaren Ort in der grünen Oase aufgestellt werden (www.lamaxa.de, Bild ganz oben). Das geradlinige Design komplettiert die stilvollen, luxuriösen Wohn- und Arbeitsplätze im Außenbereich. Und wer mag, kann zusätzlich Glas- oder Holzschiebeelemente einbauen lassen, um den harmonischen Look abzurunden.

Großes Gartenglück auf kleinster Fläche

Für ein eigenes grünes Paradies und den Klimaschutz: Urban Gardening ist so gefragt wie nie. Mit seinem neuen „Green-Fence“ System setzt Osmo einen Trend zum vertikalen



FEUERSCHALE & GRILL
www.buschbeck.de



VITRAMO TERRASSENSTRAHLER
www.infrarotheizung-vitramo.de



BRUGES HOLZLAGER
www.rb73.eu



HOCHBEET
www.nie-mehr-streichen.de



LATERNE
www.hoff-interieur.de



OUTDOORGESCHIRR
www.zak.com



Gärtnern und verbindet die Leidenschaft fürs Grüne mit individuellem Sichtschutz und purer Flexibilität (Bild oben Mitte, www.osmo.de). In den witterungsbeständigen, mit Wasserablauföchern versehenen Aluminium-Pflanzrinnen gedeihen Kräuter und Blumen prächtig und werden gleichzeitig attraktiv in Szene gesetzt. Die Rinnen können entweder untereinander oder mit blickdichten Sichtschutzelementen kombiniert und sogar in bestehende Zaunsysteme integriert werden.

Gärtnern mit Stil

Rund ums Haus sind die praktischen Helfer unentbehrlich: Ob beim Umtopfen, Einpflanzen, Umgraben und Anlegen von Beeten, Bo-

den lockern, Unkraut entfernen oder Sammeln von Laub – für jede Arbeit und jeden Gärtner typ hat Kent & Stowe das richtige Gartenwerkzeug im Programm (Bilder rechts unten, www.seramis.com/kent-stowe).

Was jetzt noch passt, sind stimmungsvolle Kleinigkeiten

Noch ein paar gut gewählte Accessoires wie beispielsweise stapazierfähiges Outdoorgeschirr aus Melamin (Bild oben, www.zak.com), Laternen für dezentes Licht (Bild oben, www.hoff-interieur.de) und Kissen oder weiche Kunstfelle und alles ist bereit für das Sommer-Frühling-Draußen-leben im Sommer-Wohnzimmer Terrasse.



GARTENWERKZEUG
www.seramis.com/kent-stowe



WPC-DIELEN
www.megawood.com



PUREA®-PLATTEN
www.koll-steine.de

Draußen sitzen steigert den Wohnkomfort

Damit Sie sich im Freien behaglich fühlen, sollten Sie sich auch vor Sonne und Nässe schützen

Ein Balkon, eine (Dach-)Terrasse oder Loggia sind zum Entspannen gedacht. Damit Sie Ihren Freisitz ungestört und als zusätzlichen Wohnraum und Rückzugsort genießen können, spielen seine Größe, die verwendeten Materialien und die Gestaltung eine wichtige Rolle. Dabei sollten Sie auch unbedingt an Schutz vor Regen, Hagel oder Schnee denken. Bei zunehmend langen und häufigeren Hitzetagen ist ein gut geplanter Hitzeschutz ebenso wichtig.

Schützen Sie sich vor Regen, Hagel und Schnee

Wasser muss grundsätzlich vom Gebäude ferngehalten werden. Damit Wasser nicht auf

der Terrasse stehen bleibt, ins Mauerwerk einsickert oder sogar über die Außentüren oder bodengleiche Fenstertüren ins Haus eindringt, müssen Sie Vorkehrungen treffen. Dazu gehören ein leichtes Gefälle des Freisitzes von zwei Prozent vom Gebäude weg sowie eine gute Entwässerung und Gebäudeabdichtung. Bei schwellenlosen Übergängen vom Haus nach draußen ist es wichtig, dass alle Türdichtungen winddicht, rauchdicht und schlagregendicht aufeinander schließen. Alle Abdichtungen im Sockelbereich müssen sorgfältig ausgeführt sein. Zusätzliche Sicherheit bieten Gitterroste unmittelbar außen vor den Übergängen und mit darunterliegender Drainage ebenso wie ein Vordach.

Vermeiden Sie Überhitzung auf Balkon und Terrasse

Einen natürlichen Schutz vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung bietet die Loggia, weil der Freisitz von Wänden und einer Decke umschlossen ist. Bei einer Terrasse kann ein Vordach, bei einer (Dach-)Terrasse ein großer Dachüberstand diese Funktion erfüllen. Auch eine Markise, ein Sonnensegel oder ein Sonnenschirm können den Hitzeschutz übernehmen. Sie sind zwar nicht ganz so wirksam, helfen aber auch, dass sich die Bodenflächen vor Fenstern und Türen weniger aufheizen und beim Lüften kühlere Luft hereinkommt. Glasdächer machen die Terrasse wetterfest, zudem können sie die Architektur des Hauses bereichern (Bild ganz rechts oben, www.weinor.de).

Setzen Sie mit rutschfesten Belägen auf Sicherheit

Ein „grünes Wohnzimmer“ mit teilweise unversiegelten Flächen und durchlässigen Befestigungen, über die Regenwasser im Erdreich versickern kann, erhöht nicht nur die Lebensqualität. Es mindert auch die Rutsch- und Unfallgefahr und erschließt im besten Fall neue Möglichkeiten, um die vorhandene Fläche zu nutzen. Neben Sträuchern und Stauden können auch ein kleiner Brunnen

oder Teich das Mikroklima an heißen Tagen verbessern. Bei der Auswahl des Terrassen- oder Loggiabodens sollten Sie vor allem auf die Rutschfestigkeit achten. Die Materialien haben unterschiedliche Eigenschaften. Stein- und Fliesenböden sind beispielsweise sehr langlebig. Mit unterschiedlichen Farben und Mustern können Sie sich zusätzliche Orientierungshilfen schaffen. Dielen aus Holz oder WPC (Holz-Kunststoff-Verbundwerkstoff) heizen in der Sonne nicht so schnell auf (Bild links oben, www.megawood.com).

Wer keine Lust auf größere Wartungs- und Pflegearbeiten für den Terrassenboden hat, setzt auf langlebige Terrassenfliesen zum Beispiel in angesagter Holzoptik (Bild links unten, www.villeroy-boch.de).

Bauen Sie Schwellen ab

Um stolperfrei auf Balkon oder Terrasse zu gelangen, sollten Sie Schwellen abbauen. Nicht immer ist es bei Bestandsbauten machbar, beim Übergang vom Haus zum Freisitz das gleiche Bodenniveau hinzubekommen. Aber Sie können die Stolpergefahr verringern und den Komfort steigern, indem Sie den Belag außen auf Höhe des unteren Türniveaus erhöhen. Von innen gleichen bei Bedarf mobile, absenkbare Rampen den Niveauunterschied aus und erleichtern allen damit den Weg nach draußen.



TERRASSENFLIESEN
www.villeroy-boch.de



BÜNDIGE ABDICHTUNG
www.triflex.de

Foto: djd/Triflex/123rf.com/olesiabilkei



GLASDACHSYSTEM
www.weinor.de

Wintergarten oder Terrasse? BEIDES!

Geschlossen: Selbst im Winter die wärmende Sonne genießen.

FÜR POOL & TERRASSE

vöroka 75031 Eppingen • ☎ 0 72 62 - 80 87
info@voeroka.de • www.voeroka.de

Wenn Sie Balkone, Terrassen und Dachterrassen barrierefrei sanieren, sind bei allen Ein- und Ausgängen ins Haus ähnliche Schutzmaßnahmen wie bei der Haustür zu beachten. Wichtig ist vor allem, dass Regenwasser richtig abgeleitet wird und dass ein dafür notwendiges Gefälle vorliegt. Systeme auf Flüssigkunststoffbasis etwa von Triflex sind dafür gut geeignet (Bild ganz oben, www.triflex.de). Sie leisten einen wichtigen Beitrag für effektiven Wärme- und Feuchteschutz. Beides ist bei einer barrierefreien Balkon- oder Terrassentür wichtig, damit es nicht zu unerwünschten Wärmeverlusten oder Wassereintritt kommt. Damit auch Starkregen gut abfließen kann, gibt es

mit einem Rost abgedeckte Rinnen, die vor der Tür vertieft eingebaut werden.

Verschaffen Sie sich Bewegungsfreiheit und Ausblicke

Auch auf Balkon und Terrasse ist eine gewisse Bewegungsfreiheit für alle komfortabel. Ist nicht genügend Fläche vorhanden, können Sie als Eigentümer:in eventuell mit einem neuen vorgesetzten Balkon oder einer Vergrößerung der Terrasse mehr Platz schaffen. Bedenken Sie auch, dass eine Fassaden-dämmung die Bewegungsfläche auf dem Balkon wieder einschränkt. Dem können Sie entgegenwirken, indem Sie die Balkonbrüstung nach außen versetzen.



SAPHIR
www.voeroka.de

Mit den nahezu komplett verschiebbaren Seiten- und Dach-Elementen der Terrassenüberdachung „SAPHIR solar veranda“ (Bild links, www.voeroka.de) kann man den Terrassenplatz je nach Witterung optimal nutzen und sichert sich zusätzlichen Erholungsraum, auch wenn es kühl und regnerisch ist. Durch die leicht gebogene Bauform dieses Wintergartens werden an Sonnentagen Solarstrahlen so gelenkt, dass zusätzliche Wärmeenergie entsteht, die man in Innenräume weiterleiten kann.

CANTERA – BEIDSEITIG BEARBEITETE SPALT-STEINMAUERSYSTEME

Ob als Beeteinfassung, Wasserbecken, Sicht- oder Schallschutz – unsere Mauer-systeme bieten anspruchsvolle Gestaltungsvarianten für Ihren Außenbereich. Infos zu unserem Gesamtprogramm erhalten Sie bei Ihrem Baustoffhändler.

KBH KBHKBH KBH
10 QUALITÄT IN STEIN

Baustoffwerke Gebhart & Söhne GmbH & Co.KG
» KBH Qualität in Stein
D-87760 Lachen
Telefon: 0 83 31 - 95 03 - 0
Telefax: 0 83 31 - 95 03 - 20
steine@k-b-h.de
www.k-b-h.de

Dieses Jahr gärtnern wir naturnah

Der Frühling lässt nicht mehr lange auf sich warten, die Planungen fürs neue Gartenjahr laufen bereits auf Hochtouren. Inspiration, Information und Anleitung – jetzt werden die Weichen gestellt für kleine und große Gartenprojekte. In „Gärten des Jahres 2022“ kann man sich von 50 der schönsten Privatgärten inspirieren lassen, Pläne, Material- und Pflanzenauswahl inklusive. In „Wild & bunt“ findet man 25 Beispiele für tierfreundliche Naturgärten. Gärtnern gegen Hitzestress und Klimawandel lernt man in „Oase – kühler Garten“. Auch auf dem Balkon kann man Gemüse und Blumen anbauen, wie man in „Mein Balkon-Hochbeet“ nachlesen kann. Wer Schnittblumen selbst und nachhaltig anbauen und schöne Arrangements binden will, sollte „Slowflowers“ zu Rate ziehen. Wie man naturnah und entspannt gärt, erfährt man in „Wächst das von allein – oder muss ich jetzt was machen?“. In jedem Garten, ob balkonklein oder parkgroß braucht man Dünger. „Boden & Pflanzen natürlich stärken“ führt in die Herstellung von eigenem Bio-Dünger und Pflanzenschutz ein.



WÄCHST DAS VON ALLEIN

– oder muss ich jetzt was machen?

Thomas Heß

Erfolgreiches und zugleich entspanntes Gärtnern ist eine Frage des richtigen Timings. Wichtiges rechtzeitig erledigen und Überflüssiges weglassen, lautet die Devise des erfahrenen Gartenfachmanns Thomas Heß. Monat für Monat zeigt er, was im Ziergarten, Gemüse-, Kräuter- oder Obstgarten getan werden muss, damit alles prächtig gedeiht. Checklisten mit den wirklich wichtigen Arbeiten für jeden Bereich sorgen für einen schnellen Überblick und erleichtern das Umsetzen. Effizient und erfolgreich durchs Gartenjahr – so bleibt genug Zeit, um die grüne Oase ausgiebig zu genießen.

144 Seiten, 310 Farbfotos, EAN: 9783440174456, 17,- Euro, 2. Auflage 2022, Franckh-Kosmos Verlag, www.kosmos.de

WILD & BUNT

Naturnahe Gärten mit heimischen Pflanzen gestalten
Simone Kern

Das Artensterben hat bedrückende Ausmaße angenommen. Wer etwas dagegen tun möchte, braucht vor allem eines: einen tierfreundlichen Garten mit heimischen Wildpflanzen. Simone Kern zeigt, wie man einen Garten gestaltet, der Vögeln, Insekten und anderen Tieren Lebensraum bietet. Sie stellt Gestaltungsbeispiele für trockene, feuchte, steinige und andere typische Gartenbereiche vor, inklusive Musterbeeten und Einkaufslisten für geeignete Wildpflanzen. Ausführliche Pflanzenporträts informieren u.a. über Standort, Pflege und ökologischen Nutzen von rund 70 heimischen Stauden, Bäumen, Sträuchern und Gräsern. 128 Seiten, 203 Farbfotos, 1 Farbzeichnung, EAN: 9783440173367, 20,- Euro, 1. Auflage 2022, Franckh-Kosmos Verlag, www.kosmos.de



GÄRTEN DES JAHRES 2022

Die 50 schönsten Privatgärten
Dieter Kosslick, Konstanze Neubauer

Das Buch zeigt eine beeindruckende Vielfalt unterschiedlichster Privatgärten anhand von über 350 Farbabbildungen und Gartenplänen. Detaillierte Angaben zu Besonderheiten des Grundstücks, des Konzepts, der verwendeten Materialien und der Auswahl der Pflanzen runden die 50 Gartenporträts ab. Der Wettbewerb zählt zu den wichtigsten Branchenevents; 2022 werden bereits zum siebten Mal die Sieger gekürt. Die Dokumentation ist für Gartenplaner und Gartenbesitzer gleichermaßen ein vorzügliches Kompendium, um sich inspirieren zu lassen. Februar 2022, 320 Seiten, über 350 farbige Abbildungen und Pläne, ISBN 978-3-7667-2555-4, 59,95 Euro, Callwey Verlag, www.callwey.de



www.gaerten-des-jahres.com

MEIN BALKON-HOCHBEET

Große Ernte auf kleinem Raum
Lisa-Maria Trauer

Ade Balkonkasten – willkommen Hochbeet! Das Trendbeet ist einfach ideal für den Balkon. Die Garten-Blöckerin Lisa-Maria Trauer erklärt, was man zum Hochbeetgärtnern auf kleinem Raum wissen muss. Sie stellt Modelle zum Kauf und Selberbauen vor und erleichtert den Start mit Musterpflanzungen für Gemüse, Kräuter, Obst und Blumen. Ihre Tipps für eine attraktive Balkongestaltung umfassen auch den Lebensraum für Nützlinge wie Insektenhotel, Regenwurmbox und Bienepflanzen. Ein einzigartiger Ratgeber für einen schönen und fruchtbaren Balkon zu jeder Jahreszeit. 1. Auflage 2022, 112 Seiten, 160 Farbfotos, 10 Farbzeichnungen, 16,- Euro, EAN: 9783440174852, Franckh-Kosmos Verlag, www.kosmos.de



OASE – KÜHLER GARTEN

Minitisch, robuste Pflanzen und grüne Wände für ein gutes Klima, Markus Meyer

Flächenversiegelung, wachsende Städte und der Klimawandel: Schon jetzt sind die Sommer in unseren Städten oft unerträglich heiß. Doch wer einen Garten hat, kann etwas gegen den Hitzestress tun und mit ökologischer Gartengestaltung zum Klimaretter werden. Der Landschaftsarchitekt Markus Meyer stellt praktische Ideen und Projekte gegen die Überhitzung vor – von kühlenden Bodenoberflächen über Teiche bis zu robusten Pflanzen. Jede neu geschaffene grüne Oase ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Februar 2022, 1. Auflage 2022, 112 Seiten, 170 Farbfotos, EAN: 9783440174098, 18,- Euro, Franckh-Kosmos Verlag, www.kosmos.de



BODEN & PFLANZEN NATÜRLICH STÄRKEN

Bio-Dünger und Pflanzenschutz selbst gemacht
Markus Gastl, Melanie Schoppe

Müde, kraftlose Pflanzen? Krankes oder völlig zerfressenes Gemüse? Mineraldünger oder chemische Schädlingsbekämpfung zur Rettung? Das ist nicht zeitgemäß! Dieses Buch richtet einen ganzheitlichen Blick auf das Bodenleben, Insekten und viele weitere Bewohner des Gartens, die alle miteinander vernetzt sind, sowie die Bedürfnisse der Pflanzen. Mach dich damit auf den Weg zum Gärtnern ohne Gift und belebe deinen Boden, unterstütze ihn durch Kompost, Mulch und kluge Anbaustrategien und fördere die natürliche Abwehr deiner Pflanzen durch Jauchen, Brühen und Pflanzenauszüge. Januar 2022, 128 Seiten, 97 Farbfotos, ISBN 978-3-8186-1503-1, 14,- Euro, Eugen Ulmer Verlag, www.ulmer.de



SLOWFLOWERS

Wilde Gärten und ungezähmte Bouquets
Chantal Rimmert, Grit Hartung (Fotos)

Schmutzige Hände, natürlich gewachsene Pflanzen und ein wildes Blütenmeer – all das zeichnet Slowflowers aus dem eigenen Garten aus. Fotografisch begleitet von Grit Hartung, zeigt die Slowflower-Pionierin Chantal Rimmert mit ihrer Hündin Erna ein Jahr in ihrem Garten in Leipzig. Die praktischen DIYs und zahlreichen Tipps, von der Aussaat bis zur Ernte der Schnittblumen, sind für Garten-Einsteigerinnen und Blumenliebhaber geeignet. Anschauliche Schritt-für-Schritt-Anleitungen erklären nachhaltige Techniken für das Binden von duftenden Sträußen und das Zusammenstellen von atemberaubenden Arrangements. Februar 2022, 224 Seiten, 200 Farbfotos, ISBN 978-3-258-08293-6, 34,- Euro, Haupt Verlag, www.haupt.ch



www.slowflower-bewegung.de

Neue Leichtigkeit

Soft-Close-Technik sorgt für federleichte Panoramafenster

Großzügige Glasflächen sind unbestreitbar einer der größten Architekturtrends der letzten Jahre. Kein Wunder: Sie sorgen für viel Tageslicht, was gerade in der dunklen Jahreszeit wichtig ist. Mittlerweile sind die Panoramafenster echte Hightech-Bauteile geworden, die sich trotz ihrer Dimensionen mühelos bewegen lassen, wie der Verband Fenster und Fassade (VFF) erklärt. Der Grund ist die moderne Schiebetechnik Soft-Close. „Manch einer kennt es aus der Küche, wo Schranktüren und Fronten geräuschlos zugleiten“, so VFF-Geschäftsführer Frank Lange. „Genauso bremsen moderne Fensterflügel vor dem Schließen von alleine ab, was das Quetschen der Finger verhindert. Anschließend gleitet der Flügel sanft in den Rahmen und schließt sicher.“

Wie funktioniert Soft Close?

Möglich machen dies eine innenliegende Feder und eine Dämpfung. Schiebt man ein Fenster auf, spannt sich einerseits die Feder, andererseits fährt die Dämpfung aus. Wenn man es wieder schließt, entspannt die Feder und die Dämpfung verlangsamt automatisch den Schließvorgang. Dabei zieht sich das Fenster bis auf den letzten Zentimeter von alleine zu. Auf diese Weise werden Verletzungen verhindert und die Fenster oder Fenstertüren fallen nicht mit einem lauten Knall zu. „Viele Bauherren sind zunächst skeptisch“, berichtet Lange. „Angesichts der verfügbaren Dimensionen heutiger Modelle denken die Leute, es braucht unglaublich viel Kraft, um sie zu bedienen. Dann aber merken sie schnell: Selbst Kinder



können die großen Bauteile mühelos mit einer Hand öffnen und schließen.“ Gut zu wissen: Die Schiebetechnik ist für alle gängigen Rahmenmaterialien verfügbar.

Die Vorteile großer Fenster liegen auf der Hand

„Tageslicht ist erwiesenermaßen nicht nur gut für die Gesundheit, sondern es fördert auch die Konzentration und das Wohlbefinden von Mensch und Tier“, so der Fensterexperte abschließend. „Zusätzlich spart man

bares Geld. Wo natürliches Licht ist, muss kein künstliches Licht hin. Genauso beim Heizen: Solare Wärmeeinträge durch die Verglasung erwärmen in der kalten Jahreszeit den Raum und dank der hocheffizienten Fensterdämmung bleibt die Wärme im Gebäude.“

Expertentipp: Wer sich über die neuesten Innovationen bei Panoramafenstern und -türen beraten lassen möchte, findet unter fenster-können-mehr.de einen Fensterexperten ganz in seiner Nähe.

Adressen | Regionale Bezugsquellen

Arnold Haus GmbH die Holzhausmanufaktur

Wiesenstraße 14
88499 Riedlingen Zwielfaltendorf
07373 9211-0, www.arnold-haus.de

Artfliesen GmbH u. Co. KG

Hörvelsinger Straße 15, 89081 Ulm
0731 7081550, www.artfliesen.de

Artfliesen Lindau GmbH & Co. KG

Peter-Dornier-Straße 4, 88131 Lindau
08382 50422-0, www.artfliesen.de

Baufritz GmbH & Co. KG, seit 1896

Alpenweg 25, 87746 Erkheim
08336 900-0, www.baufritz.com

Baufritz GmbH & Co. KG, seit 1896 Musterhaus Fellbach

Höhenstraße, 70736 Fellbach
www.baufritz.com

Engeser Fensterwelt GmbH

Daimlerstraße 5, 88410 Bad Wurzach
07568 960939-0
www.engeser-fensterwelt.de

Fensterle Bauunternehmung GmbH

Schwarzachstraße 14, 88521 Ertingen
07371 9500-0, www.fensterle.de

Fuchs Treppen Anton Schöb GmbH

Espanstraße 4, 88516 Herbertingen
07586 588-0, www.fuchs-treppen.de

Gugelfuss Fenster Türen Fassaden

Glockeraustraße 20, 89275 Elchingen
07308 815-0, www.gugelfuss.de

Hauser Massivbau GmbH

Robert-Bosch-Straße 18, 72189 Vöhringen
07454 9594-0
www.hausermassivbau.de

Immowelt GmbH

Nordostpark 3-5, 90411 Nürnberg
0911 52025-25, www.immowelt.de

Kastell GmbH Massivhaus

Gunzenhofstraße 9, 72519 Veringenstadt
07577 309-0, www.kastell.de

KBH Maschinenbau Baustoffwerke Gebhart & Söhne

Einöde 2, 87760 Lachen
08331 9503-0, www.k-b-h.de

Kenngott Treppen Longlife Treppen GmbH

Neulandstraße 31, 74889 Sinsheim
07261 94982-0, www.kenngott.de

k-ew Kachelofen-Erlebnisswelt

Germanenstraße 12, 89250 Senden
07307 80070, www.k-ew.de

k-ew Kachelofen-Erlebnisswelt

Bleicher Straße 34, 88212 Ravensburg
0751 352945-93, www.k-ew.de

Knecht Kellerbau GmbH

Ziegeleistraße 10, 72555 Metzingen
07123 944-0, www.knecht.de

KNEER GmbH Fenster GmbH

Riedstraße 45, 72589 Westernheim
07333 83-0, www.kneer.de

Kugel Saunabau GmbH

Kreuzgasse 10, 72218 Wildberg
07054 560-0, www.kugel-sauna.de

LEHNER HAUS forum Bad Waldsee

Gewerbepark Wasserstall
88339 Bad Waldsee
07321 9670-0, www.lehner-haus.de

LEHNER HAUS Musterhaus Ulm

Böfinger Straße 50, 89073 Ulm
0731 22121, www.lehner-haus.de

LEHNER HAUS Musterhaus Günzburg

Kimmerle Ring 2, 89312 Günzburg
07321 9670-32, www.lehner-haus.de

LEHNER HAUS GmbH Zentrale

Aufhausener Str. 29, 89520 Heidenheim
07321 9670-0, www.lehner-haus.de

Mühlschlegel Holzhandelsgesellschaft mbH

Sandelholzstraße 8, 88436 Oberessendorf
07355 93060, www.muehlschlegel.de

pro::casa baubetreuung gmbh

Philippstraße 10, 88436 Oberessendorf
07335 931745, www.pro-casa.de

RUKU Tore-Türen GmbH

Dietenheimer Straße 43, 89257 Illertissen
07303 17398, www.ruku.info

Schwörer Haus KG Zentrale

Hans-Schwörer-Str. 8
72531 Hohenstein-Oberstetten
07387 16-0, www.schworerhaus.de

Schwörer Haus KG Musterhaus Günzburg

Kimmerle-Ring 2, 89312 Günzburg
08221 9306270, www.schworerhaus.de

Schwörer Haus KG Musterhaus Ulm

Böfinger Straße 60/9, 89073 Ulm
0731 21211, www.schworerhaus.de

Sonnleitner Holzbauwerke Kundenzentrum

Bertha-Benz-Straße 2, 89188 Merklingen
www.sonnleitner.de

Emil Steidle GmbH & Co.KG

Alte Krauchenwieserstr. 1
72488 Sigmaringen
07571 71-0, www.steidle.de

VÖROKA GmbH Überdachungen

Gewerbestraße 4-6, 75031 Eppingen
07262 8087, www.voeroka.de



HAUS

BAU

ENERGIE

11. – 13. März
Donaueschingen
Donauhallen

HAUS | BAU | ENERGIE in Donaueschingen

Experten präsentieren bauliches Know-how

Ein klimafittes Haus, optimal gefördert vom Staat, Einbruchschutz, altersgerechtes Wohnen, Smart Home ... Es gibt viele Topthemen für Immobilienbesitzer und solche, die es werden wollen. Vom 11. bis 13. März 2022 wird diesen in den Donauhallen in Donaueschingen eine tolle Plattform mit viel Know-how rund um das zukunftsfähige Domizil geboten: Drei Tage lang ist auf der HAUS | BAU | ENERGIE eine Vielzahl an Experten unter einem Dach versammelt, bei denen man sich reichlich zu seinem Bau-, Renovierungs- oder Sanierungsprojekt informieren kann. „Es gibt viel zu tun!“, sagt Projektleiterin Ute Schönfeld von der Messe Sindelfingen, dem Veranstalter der HAUS | BAU | ENERGIE. Der Beratungsbedarf, so die Erfahrung der Messemacher, ist nämlich groß bei renovierungswilligen Hausbesitzern und angehenden Bauherren: Die energetische Optimierung von Immobilien ist ein Topthema und in der komplexen Förderlandschaft kommt es gerade zu vielen Änderungen. Eine Messe zum Thema kommt deshalb wie gerufen. Eine Vielzahl an Ausstellern aus der Region und darüber hinaus wartet vom 11. bis 13. März in den Donauhallen in Donaueschingen auf die Besucher: Hersteller, Handwerksbetriebe, Dienstleister und unabhängige Beratungsstellen mit einer Vielzahl an Informationen und Angeboten rund um die Themen

Neubau, Sanierung, Fördermittel, Finanzierung, Haustechnik, Wohnen und Garten.

Der Weg zur perfekten Energiebilanz

Häuser und Wohnungen verursachen derzeit noch einen hohen Anteil der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen. Wer sein Haus energetisch optimiert – sei es schon beim Neubau oder durch Sanierung und Renovierung –, macht es also „klimafit“. „Das ergibt schon mal eine stattliche, grüne Rendite“, meint Ute Schönfeld – die sich aber auch ökonomisch auszahlt. „Ein reduzierter Energieverbrauch macht sich bald im Geldbeutel bemerkbar. Im Übrigen erhöht ein höherer Energieeffizienz-Standard einer Immobilie in der Regel auch deren Wert.“ Maßnahmen dafür gibt es viele: klimafreundliche Heizsysteme, eine passgenaue Dämmung, Solarstrom vom Dach, moderne Wärmeschutzfenster ... Wer beim Finanzieren den Staat mit ins Boot holen will, ist angesichts der Komplexität des Themas und der aktuellen Änderungen bei den Förderprogrammen gut beraten, wenn er mit einem Experten spricht.

Die Berater auf der HAUS | BAU | ENERGIE, so Schönfeld, sind auf dem neuesten Stand und weisen kompetent den individuellen Weg durch den Förderdschungel. Bei den Fach-

vorträgen im Vortragsforum können Interessierte sich ebenfalls zum Thema informieren – von der Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen über Fördermittel bis hin zu cleveren Systemlösungen bei Mehrfamilienhäusern für Wärme, Strom und E-Mobilität spannt sich der Bogen, aber auch das altersgerechte Wohnen und das Bauen mit Holz oder „Stein auf Stein“ stehen z.B. auf der Vortragsliste der renommierten Referenten.

Smart wohnen und Einbrecher ärgern ...

Angenehme Temperatur und entspannende Musik, wenn man nach Feierabend zur Tür hereinkommt, perfekt gesteuerte, energiesparende Heizungstechnik im Gebäude, app-gesteuerte Geräte ... Die Smart-Home-Technologie macht das moderne Wohnen raffiniert und komfortabel. „Doch die intelli-

gente Haustechnik muss auch sicher sein“, meint Ute Schönfeld. Und dafür braucht man den Experten. Apropos Sicherheit: Auch für den Schutz der eigenen vier Wände ist die Smart-Home-Technologie immer populärer geworden. Über digitale Technik, die Einbrecher effizient schikaniert, aber auch über analoge Maßnahmen für ein wehrhaftes Heim, z.B. einbruchssichere Fenster, kann das Publikum sich bei den anwesenden Fachbetrieben für Sicherheitstechnik wertvolle Tipps und Informationen holen, überdies gibt es am Messesfreitag auch einen Vortrag von der Polizei. Zu diesen, aber auch zu vielen anderen Bereichen rund ums Häusle trifft der Besucher – fachübergreifend für sein Projekt – auf der HAUS | BAU | ENERGIE auf „seinen“ Experten. Sparfüchse aufgepasst: Am Messesfreitag ist der Eintritt kostenlos! Weitere Informationen: www.hausbauenergie.de

Messe:	HAUS BAU ENERGIE 2022 in Donaueschingen
Datum:	11. bis 13. März 2022
Ort:	Donauhalle 2 in 78166 Donaueschingen
Öffnungszeiten:	Fr. von 12 bis 18 Uhr, Sa. von 10 bis 18 Uhr und So. von 11 bis 18 Uhr
Eintritt:	Am Messesfreitag ist der Eintritt kostenlos, Samstag und Sonntag: Eintritt 6 €, ermäßigt 4 €, Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt
Infos zum Kauf von Tickets, aktuellen Abstands- und Hygieneregeln sowie zu weiteren coronabedingten Pflichten und Maßnahmen erhalten Sie unter www.hausbauenergie.de . Bitte entsprechend vorab informieren!	



Küchentrends 2022
Spülen & Armaturen
Dunstabzüge
Essplätze



Holz- und Blockhäuser
Gedämmte Bodenplatten
Kleines Grundstück
Objektberichte



Kamine & Kachelöfen
Kaminöfen mit Wärmespeicher
Holz & Pellets
Fördermittel 2022



Aktuelle Meldungen
regional-BAUEN fragt nach
Firmenvorstellungen
Baugebiete in der Region



Bodenbeläge: Fliesen
Treppen, Treppentausch
Haustüren: Trends
Messevorberichte



Osterdekoration
Balkon-/Terrassenbeläge
Pool und Schwimmteich
Gartenpavillons

ANZEIGENSCHLUSS-ERSCHEINUNGSTAG:

2. März 2022 16. März 2022

Datenanlieferung unter:
anzeigen@regional-bauen.de

Impressum

VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Geschäftsführer: Wolfgang Trumpp (V.i.S.d.P)
Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
AG Mannheim: HRB-735414
STEUER-ID: DE 283513212

POSTANSCHRIFT VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Reutlinger Straße 11, 74074 Heilbronn

ANZEIGEN/VERTRIEB

Verlagsbüro Heilbronn, Wolfgang Trumpp
Tel.: 07131 1242075, trumpp@regional-bauen.de

REDAKTIONSBURO PFORZHEIM

Redaktionsleitung: Renate Thylamay
Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 424740

Chefredaktion: Renate Thylamay, info@regional-bauen.de
Redaktion: Sabine Kiefaber, kiefaber@regional-bauen.de

ERSCHEINUNGSWEISE

Monatlich, je 10 Ausgaben in drei Regionalausgaben

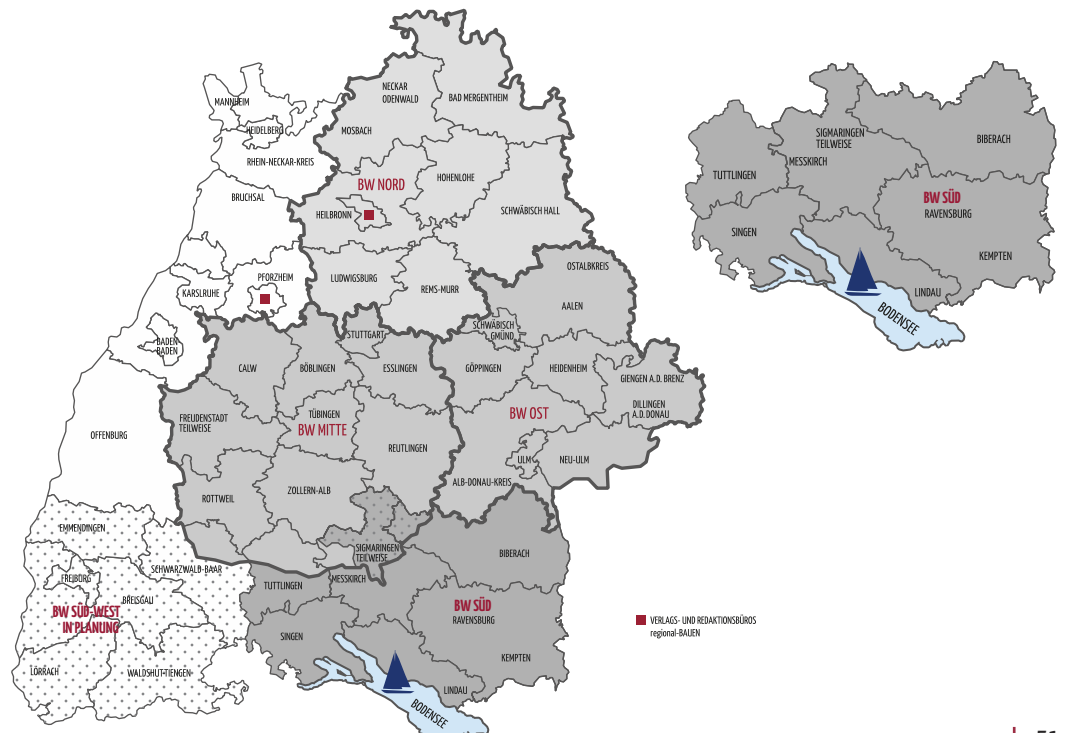
JAHRGANG/ISSN-NUMMER

NORD 2192-1059: 12. Jahrgang 2022
MITTE 2192-1067: 12. Jahrgang 2022
OST 2191-852X: 11. Jahrgang 2022
SÜD 2747-8432: 2. Jahrgang 2022

DRUCKEREI

westermann DRUCK | pva, Georg-Westermann-Allee 66
38104 Braunschweig, www.westermann-druck.de, www.pva.de

Bitte beachten Sie: Unsere Redaktion arbeitet aktuell weiterhin von zuhause aus und ist deshalb nur per E-Mail erreichbar. Das Anzeigen- und Vertriebsbüro ist unter 07131 1242075 weiterhin wie gewohnt erreichbar.



ÜBERALL GESUCHT. **NUR HIER**



GEFUNDEN.

Entdecke Immobilien, die sonst keiner hat.*

immowelt

* Jede fünfte der von immowelt bundesweit angebotenen Wohnimmobilien (ohne Wohngemeinschaften und befristete Mietverhältnisse) ist nur auf den Portalen immowelt.de und immonet.de sowie den Kooperationspartnern der immowelt Group zu finden. Vergleich führender Immobilienportale zwischen 02/2021 und 04/2021. Onlinemessung von immowelt GmbH.